

#AGIL

Das Reise- und Freizeit-Magazin

**WELTERBE OBERES MITTELRHEINTAL – SUMMER IN THE CITY – FERIENREGION STUTTGART
ODENWALD – AN MAIN UND SPESSART – THÜRINGEN – ERZGEBIRGE – OBERLAUSITZ**



SUMMER IN THE CITY
Hessens Vielfalt / Alsfeld
Gönn' Dir eine Auszeit in Marburg!
Mit dem 9-Euro-Ticket nach Heppenheim



OBERLAUSITZ
Zittau und Zittauer Gebirge
Aktiv durch das Neisseland
Ein Sommer voll Görlitz

Gratis zum Mitnehmen oder im Abonnement auf dem Postweg erhältlich!

**MITMACHEN UND
GEWINNEN**



Ob Seen oder Flüsse, Moore oder das Wattenmeer: Der Naturraum Wasser fasziniert. Spannende Erlebnistouren am Wasser bietet der WWF Deutschland an. In Begleitung geschulter Guides können Interessierte die unterschiedlichsten Naturschätze in Deutschland und Österreich entdecken und erfahren dabei, warum sie so schützenswert sind. Zu den Angeboten gehört auch eine Zugvogel-Exkursion nach Baltrum. Unter www.wwf.de/erlebnis gibt es alle Informationen.



Foto: djd-k/www.wwf.de/Hans-Ulrich Rösner

Fotos: djd-k/Kurverwaltung List auf Sylt



In Wilhelmshaven machen jeden Sommer majestätische Traditionsegler fest, die zu Besichtigungen oder Schifftouren einladen. Zum Wilhelmshaven Sailing Cup vom 30. September bis 3. Oktober kommen rund ein Dutzend dieser imposanten Schiffe auf der Jade zusammen. Höhepunkt der maritimen Festtage ist die Regatta, bei der Besucher als Mitsegler dabei sein können: www.wilhelmshaven-touristik.de.



Foto: djd-k/www.wilhelmshaven-touristik.de/Rainer Ganske

Ob quirlig mit hoher Brandung und frischer Brise oder sanft mit wenig Wellen: Bei den Stränden in List auf Sylt kommt jeder auf seine Kosten. In jedem Fall bieten die kilometerlangen Strände genügend Platz für alle. Unter www.list-sylt.de gibt es viele weitere Tipps für das ausgedehnte Strandvergnügen sowie einen Überblick zu Veranstaltungen und Führungen.

Küstenliebe

Eine besonders attraktive Gegend liegt südlich der Elbe zwischen Hamburg und der Nordsee: das Alte Land am Elbstrom. Am besten lässt sich Deutschlands größtes geschlossenes Obstanbaugebiet per Rad erkunden. Über 1.000 Kilometer ausgeschilderte Wege und zwölf Thementouren laden zum Entdecken ein. Infos gibt es unter www.urlaubsregion-altesland.de sowie in der neuen intuitiven App „Altes Land am Elbstrom“.



Foto: djd-k/Tourismusverband Landkreis Stade/Martin Eisen



Foto: djd-k/Stade Marketing u. Tourismus

Foto: djd-k/Tourismusbetrieb Mönkebude BgA



Mit Rollstuhl oder Rollator, Kinderwagen oder Buggy: Die Badeorte und Kleinstädte am Stettiner Haff bieten barrierefreie Ferien für Groß und Klein. In Ueckermünde und Mönkebude sind Strandkörbe auch auf Rädern zu erreichen, der feine weiße Sand und das flache Wasser sind besonders familienfreundlich. Unter www.urlaub-am-stettiner-haff.de steht der aktuelle Urlaubskatalog zum Download bereit.



Liebe Leserinnen und Leser,

Die Deutschen verbringen ihre Freizeit größtenteils mit Hobbys, Ausflügen und Reisen. Beliebte Freizeitbeschäftigungen in Deutschland sind zudem: Essen gehen, Einkaufen, Sport und Musikinstrumente spielen. Einer Umfrage zufolge ist das Lieblingshobby der Deutschen die Gartenarbeit. Fast ein Drittel der Befragten gab an, dass sie gern und oft im Garten arbeiten und entspannen. Dem kann ich nur zustimmen. Und mit einem Pool im Garten kann man sich eine kleine Belohnung nach der Arbeit direkt gönnen. Herrlich – kann ich nur empfehlen!

In ihre Hobbys stecken wir Deutschen viel Geld und hier möchte ich einmal Zahlen vor Corona nennen: 154 Mrd. € wurden im Jahr 2018 für Freizeit, Unterhaltung und Kultur ausgegeben. Dazu zählen Mitgliedsbeiträge, Sportgeräte, Unterhaltungstechnik, Gartenzubehör und vieles mehr. Auch Pauschalreisen sind in diesen Betrag eingerechnet. Gerade zur Sommerzeit ist das Reisen eines der liebsten Hobbys der Deutschen. Bade- und Strandurlaube werden besonders häufig gebucht: Über die Hälfte aller gebuchten Reisen sind Entspannungsreisen in sonnige Gebiete. Im europäischen Vergleich buchen sie zudem die meisten Kreuzfahrten. Für mich ist eine Kreuzfahrt vergleichbar mit einem Urlaub im Reisemobil. In beiden Fällen hat man sein Hotel dabei, kann aber Vieles auf den Touren entdecken.

Weiterhin unternehmen die Deutschen gern Rundreisen und Wanderurlaube. Dabei entscheiden sich gerade seit Corona viele Deutsche für eine Reise innerhalb der Landesgrenzen. Zusammengerechnet sind das 70 Mio. Urlaubsreisen allein in Deutschland. Die Zahl der Städtereisen und Kurzurlaube fällt jedoch noch höher aus: 88 Mio. Kurzreisen wurden im letzten Jahr unternommen.

Das beliebteste Reiseziel war Mecklenburg-Vorpommern, gefolgt von Bayern. Aber dazwischen gibt es noch viel Schönes zu entdecken. Dazu nutzen viele aktuell das 9-EURO-Ticket. In dieser Ausgabe präsentieren wir Hessische Kleinstädte, die Ferienregion rund um Stuttgart, Ausflugsziele im Odenwald und Spessart, aber auch die Region von Thüringen, über das Vogtland, das Erzgebirge bis in die Oberlausitz! Vielfach reizvoll und auch mal eine längere Reise wert.

Nur 12 % der Deutschen unternahmen 2018 eine Fernreise als Haupturlaubsreise. Unser aktuelles Titelbild ist am Strand in Thailand entstanden. Asien steht auch auf unserer Bucket List.

Aber jetzt genießen wir erst einmal den Juli!
Bleiben Sie froh gestimmt und AGIL!



Bernd Schneider
HERAUSGEBER



agildasmagazin



@Agil-dasMagazin



Agil-DasMagazin.de

KNAPP

WEINGUT IN MILTENBERG

Weintage im Hof
von 27.7. bis 1.8.2022
täglich ab 12.00 Uhr geöffnet

Weingut Knapp
Bürgstadter Str. 21
63897 Miltenberg
Tel. 09371 3989
Fax. 09371 3089
info@weingut-ottoknapp.de
www.weingut-ottoknapp.de



WELTERBE

- 6 Das UNESCO Welterbe Oberes Mittelrheintal
- 7 Koblenz an Rhein und Mosel

SUMMER IN THE CITY

- 8 Hessens Vielfalt / Alsfeld
- 9 Gönn' Dir eine Auszeit in Marburg!
- 10 Mit dem 9-Euro-Ticket nach Heppenheim
- 11 Eschwege

FERIENREGION STUTTGART

- 12 Wiege des Automobils und Naturerlebnis
- 14 Böblingen
- 14 Die Region Schönbuch und Heckengäu
- 15 Sindelfingen

ODENWALD

- 16 Reizvolle Naherholungs- und Ausflugsregion

AUSFLUGSZIELE AN MAIN UND SPESSART

- 18 Habichtsthal und Schölkrippen
- 19 Schneewittchenstadt Lohr a.Main – einfach märchenhaft
- 20 Karlstadt – auf Schritt und Tritt ein Erlebnis

THÜRINGEN / WEIMARER LAND

- 22 Authentische Menschen und Erlebnisse
- 23 Wartburg Intermezzo

THÜRINGEN / KYFFHÄUSER REGION

- 24 Kyffhäuser Weg - Qualität unter den Füßen
- 25 Bad Frankenhausen - Sole-Heilbad seit 1818
- 26 Sondershausen - Im Herzen Musik
- 27 Die Sixtina des Nordens - Panorama Museum

ERZGEBIRGE

- 30 „Glück Auf“ in der Aktivregion Erzgebirge
- 32 Musikfest Erzgebirge
- 33 Museum für Naturkunde Chemnitz
- 34 Thermalbad Wiesenbad
- 35 Gewinnen Sie in dieser Ausgabe einen Gutschein im Wert von 400 EUR!





RAD FAHREN // WANDERN // SKATEN // ERLEBEN

AUTOFREIER GELBACHTAG

SONNTAG, 10.07.2022 // 9:00 BIS 18:00 UHR



Freuen Sie sich auf 25 entspannte Kilometer durch die herrliche Natur des Gelbachtals – auf Musik, Genussstationen und tolle Aktionen für die ganze Familie.

Weitere Infos auf www.gelbachtag.de & facebook



Mit freundlicher Unterstützung:



Veranstalter:







36 OBERLAUSITZ

Foto: adobe Stock / G. J. J. J. J.

OBERLAUSITZ

- 37 Zittau - Die Reiche
- 38 Naturpark Zittauer Gebirge
- 39 Aktiv durch das Neisseland
- 40 Ein Sommer voll Görlitz
- 41 Oberlausitz in Bildern
- 42 Textile Kreativwerkstatt in der Oberlausitzer Webschule Großschönau
- 43 Das Deutsche Damast- und Frottiermuseum Großschönau



47 RADREISEN

Foto: Radegewinn Reisen GmbH

REZEPTE

- 44 Knackige Rezeptideen aus dem Apfelgarten

RADREISEN

- 47 Per Rad & Schiff unterwegs an und auf den schönsten Flüssen

SERVICE

- 46 Impressum / Bestellschein

ONLINE-SHOP WWW.BIRKENHOF-BRENNEREI.DE

TRADITIONELL

FEINE SPIRITUOSEN

holz fassgereift

Birkenhof

Wir brennen selbst

Brennerei

seit 1848

Auf dem Birkenhof · Nistertal · F 02661 982040 · info@birkenhof-brennerei.de

AUF DEN SPUREN DER RHEINROMANTIK

Das UNESCO Welterbe Oberes Mittelrheintal

Das Obere Mittelrheintal blickt auf über 2000 Jahre Geschichte und sagenumwobene Geschichten zurück. Auf rund 65 km erstreckt sich das Gebiet von Bingen/Rüdesheim bis Koblenz und hat so manches historische und landschaftliche Highlight zu bieten. So erkannten bereits die Römer die Schönheit der heute weltbekannten Flusslandschaft. Vielerorts sind die Spuren dieser Zeit noch immer zu sehen.

Im Jahre 2002 wurde das Obere Mittelrheintal in die Liste der UNESCO Welterbestätten aufgenommen. Die Landschaft begeistert Besucher mit einer außergewöhnlichen Vielfalt an Kultur- und Naturangeboten. Zeitzeugen wie die Marksburg bei Braubach, die einzige nie zerstörte Höhenburg am Mittelrhein, thronen herrschaftlich auf den Höhen mit Blick auf den Rhein. Die Burg Pfalzgrafenstein hingegen überrascht mit einem ganz besonderen Anblick: Wie ein steinernes Schiff ragt die ehemalige Zollburg aus dem Rhein und ist auch heute noch nur per Fähre erreichbar.

Die Rheinromantik ist seit jeher Anziehungspunkt für viele Besucher des Mittelrheintals. Über 40 Burgen und Ruinen thronen über dem Oberen Mittelrheintal und verdeutlichen die weitreichende Geschichte des Rheins und dessen überregionale Bedeutung. Umgeben sind diese Kulturdenkmäler von steilen Weinbergen und schroffen Felsen. Vor allem die Legende der Loreley trägt zu der romantischen Anschauung bei. Der Ballade nach saß eine Nixe, Loreley genannt, auf dem gleichnamigen Felsen und lockte mit ihrer Stimme die Rheinschiffer an, die wegen ihres schönen Gesangs die gefährliche Strömung und die Felsenriffe nicht beachteten und mit ihren Schifferbooten zerschellten. Heute ist der Gesang der Loreley zwar verstummt, dennoch sind auch heute noch Gäste von nah und fern von der Legende sowie der Landschaft der Loreley fasziniert. Das Romanticum in Koblenz nimmt die Legende der Loreley und das Thema Rheinromantik auf und präsentiert diese in einer beeindruckenden interaktiven Ausstellung.

Die Rheinromantik ist jedoch nicht nur geprägt von der herrlichen Landschaft, sondern auch von kleinen Städten mit Charme. Die Stadt Oberwesel empfängt Besucher mit gleich zwei Highlights: Die ehemalige Stadtmauer ist die am besten erhaltene begehbare Ummauerung am Mittelrhein und die Schönbürg, die zum ersten Mal in der Mitte des 12. Jahrhunderts erwähnt wurde, be-



Burg Rheinfels



Lahnstein



Die engste Stelle



Grandiose Ausblicke



Festung Ehrenbreitstein



Die Schönbürg



Blick auf Burg Katz

heimatet heute ein Burghotel und ein Restaurant. Einige Kilometer weiter südlich fasziniert Bacharach mit seinen historischen Gassen, lauschigen Winkeln, kunsthistorisch bedeutsamen Kirchenbauten und der weithin intakten Stadtmauer mit Wehrgängen und Türmen. Die vorzüglichen Bacharacher Weine werden in den umliegenden Weinbergen angebaut.

Das UNESCO Welterbe Oberes Mittelrheintal lässt sich auf verschiedene Art und Weise erkunden. Auf beiden Seiten des Rheins führt der Rheinradweg entlang, der nach jeder Rheinkurve einen neuen einzigartigen Blick verspricht. Wer das Obere Mittelrheintal eher erwandern möchte, hat die Qual der Wahl: der Rheinsteig führt rechtsrheinisch von Bonn nach Wiesbaden und der RheinBurgenWeg linksrheinisch von Remagen nach Bingen. Beide Fernwanderwege sind ausgezeichnet und bieten jedem Wanderer atemberaubende Blicke in das Rheintal. Dabei macht es die hervorragende Anbindung an den Nahverkehr möglich auch nur einzelne Teilstabschnitte des Weges zu wandern. Einen ganz besonderen Blick bekommt man von einem der zahlreichen Ausflugsschiffe, die den Besuchern verdeutlichen warum schon die Briten vor etwa 200 Jahren von der Landschaft des Romantischen Rheins begeistert waren.



Blick auf die Marksburg

Weitere Informationen:

Romantischer Rhein Tourismus GmbH
An der Königsbach 8, 56075 Koblenz
Tel. +49 (0) 261 973847-0,
info@romantischer-rhein.de
www.romantischer-rhein.de

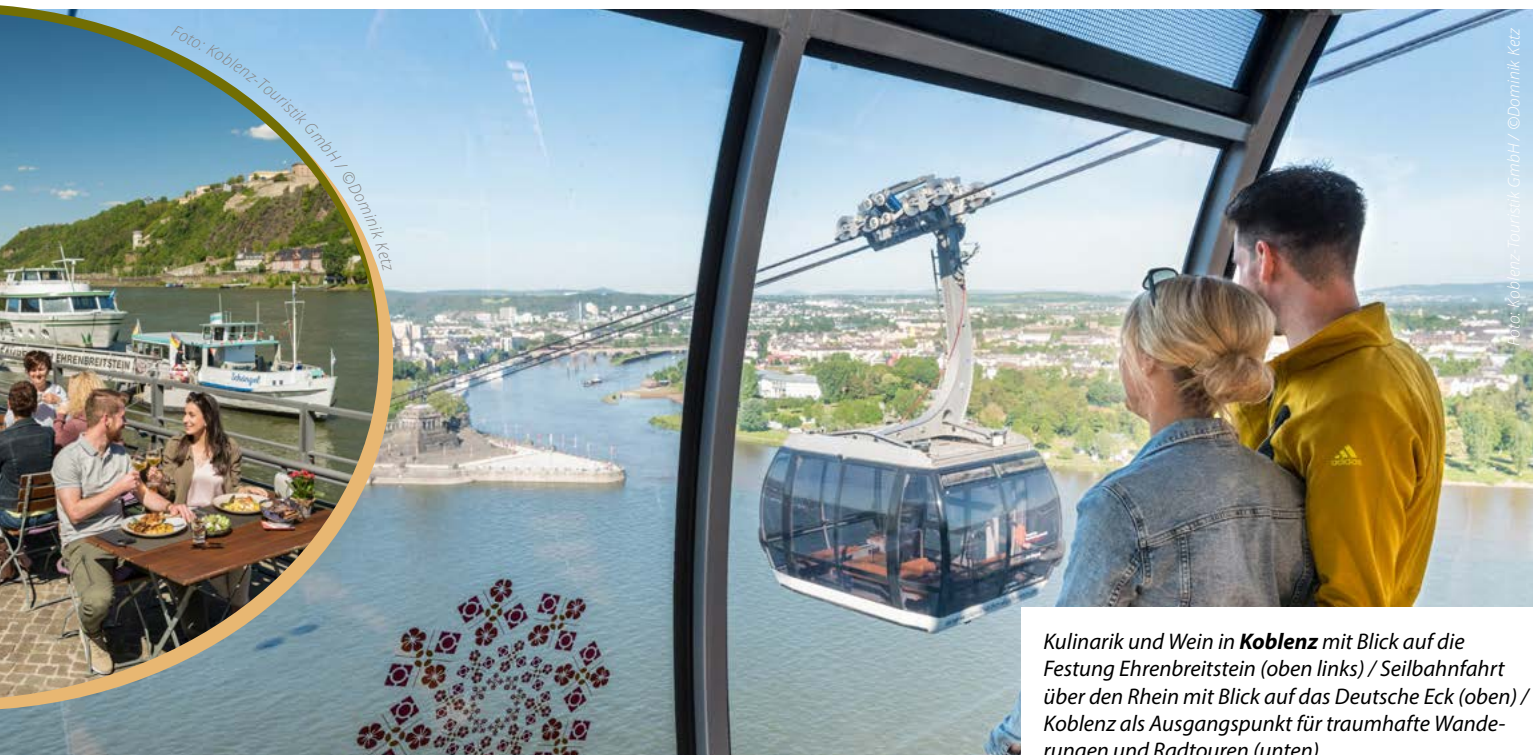


Foto: Koblenz-Touristik GmbH / ©Dominik Kez

Foto: Koblenz-Touristik GmbH / ©Dominik Kez

Kulinarik und Wein in **Koblenz** mit Blick auf die Festung Ehrenbreitstein (oben links) / Seilbahnfahrt über den Rhein mit Blick auf das Deutsche Eck (oben) / Koblenz als Ausgangspunkt für traumhafte Wanderungen und Radtouren (unten)

Koblenz an Rhein und Mosel

Es ist die Lebenslust der Rheinländer, gepaart mit 2000-jähriger, wechselvoller Geschichte, umgeben von wunderschönen Flusstälern, romantischen Dörfern, Burgen, Schlössern, steilen Weinbergen und tiefen Wäldern, die Koblenz so einzigartig machen.

Schlendern Sie durch die wunderschönen Rheinanlagen und besichtigen Sie das Deutsche Eck mit dem Kaiser-Wilhelm-Denkmal. Denn es gibt kaum etwas Schöneres in Koblenz, als sich an die Spitze des Deutschen Ecks zu stellen und die Aussicht auf gleich zwei Flüsse, Rhein und Mosel, die an dieser Stelle zusammenfließen, zu genießen.

Neben beeindruckenden Sehenswürdigkeiten wie dem Kurfürstlichen Schloss mit seinen blühenden Gärten, dem Schängelbrunnen oder der Basilika St. Kastor, sollten Sie auch einen Spaziergang durch die verwinkelten Gassen der historischen Altstadt nicht verpassen. Kosten Sie die rheinische und internationale Küche mit einem guten Tropfen Wein auf einem der malerischen Altstadtplätze und lassen Sie sich vom Flair der Stadt begeistern. Oder nehmen Sie an einer unserer Themen- und Erlebnisführungen teil und entdecken Sie auf unterhaltsame Weise zwei Jahrtausende voller Geschichte!

Ebenfalls ein absolutes Muss: Schweben Sie mit der Seilbahn über den Rhein, hoch hinauf zur Festung Ehrenbreitstein mit einem unvergesslichen Blick in das UNESCO Welterbe Oberes Mittelrheintal. Oben angekommen erwartet Sie das Kulturzentrum Festung Ehrenbreitstein. Erleben Sie hier Geschichten und Geschichte sowie Kultur und Genuss in historischer Höhenlage.

Die einzigartige Landschaft rund um Koblenz mit ihren sanften Hügeln und grünen Wäldern, mit ihren Baudenkmälern und den rebenbesetzten Hängen eignet sich wunderbar für Entdeckungsreisen zu Fuß oder per Rad. Fünf Prädikatswanderwege wie der Rheinsteig, der RheinBurgenWeg und der Moselsteig, laden dazu ein, sich auf die Spuren berühmter Sagen zu begeben und Burgen, Schlösser und Festungen zu erkunden. Hervorragend ausgeschilderte Radwege führen durch herrliche Weinlandschaften entlang der Flüsse Rhein und Mosel. Straußwirtschaften und Gasthöfe bieten sich zur Einkehr an.

Ausführliche Informationen hierzu finden Sie unter www.koblenz-touristik.de



Die romantische Koblenzer Altstadt



Fotos: Koblenz-Touristik GmbH / ©Dominik Kez

Hessens Vielfalt

In Hessen liegen Natur und Stadt dicht beieinander. Radfahrer, Wanderer und Städtebummler kommen hier voll auf ihre Kosten. So facettenreich wie die Natur, sind auch Hessens Städte. Erleben Sie die Spuren der Gebrüder Grimm in Hessens Städten von Hanau bis Marburg.

Modern, prunkvoll oder doch lieber urig? Von Frankfurts Skyline über das Staatstheater Wiesbaden bis in die gemütlichen Fachwerkstädtchen gibt es viel zu bestaunen und zu erleben. Es muss auch nicht immer die Großstadt sein. Auch Hessens Kleinstädte stehen dem Erlebnis für Besucher in nichts nach. Von der Bergstraße bis Nordhessen liegen malerisch schöne, in der Natur eingebettete Kleinstädte, die ihre lebendige Geschichte erzählen. Gut erhaltene Altstädte sind dabei auch heute noch der Mittelpunkt für Einheimische und Besucher.

Auch kulturell weis Hessen zu überzeugen. Traditionelle Weinfeste, sommerliche Musikfestivals, Theater- und Opernbesuche und prachtvolle Parks mit historischen Stadtschlössern erwarten Sie hier.

Aktiv durch Hessen

Hessens qualitativ ausgebautes Radwegnetz bietet gleichermaßen Routen durch idyllische Flusstäler, Strecken für Genießer sowie herausfordernde Touren über die hessischen Mittelgebirgslandschaften. Hierbei finden Sie eine große Abwechslung, was die Landschaft, Kultur und auch Kulinarik betrifft. Zentral gelegen, ist das weltoffene Hessen aus allen Winkeln des Landes bequem zu erreichen und bietet Besuchern ein besonderes Erlebnis.

Weitere Informationen: www.hessen-tourismus.de



Hanau / Schloss Philippsruhe



Marburg / Stadtansichten

ALSFELD

Historisch – Märchenhaft – Lebendig

Begeben Sie sich auf einen Ausflug in die Stadt der Märchen und Fachwerkbauten mit dem weltbekannten Alsfelder Rathaus. Über 400 Fachwerkhäuser sind in der Altstadt erhalten. Für die Sicherung der alten Baustrukturen erhielt Alsfeld als eine von europaweit fünf Städten im Jahre 1975 die Auszeichnung "Europäische Modellstadt für Denkmalschutz." Aber Alsfeld steht nicht nur für Fachwerk pur, sondern auch für hervorragende Einkaufsmöglichkeiten, unterhaltsame Stadtführungen, gutes Essen und stimmungsvolle Feste. Entdecken Sie auch unser vielseitiges Angebot für Kinder und Familien. Wie wäre es mit einem Besuch im Alsfelder Märchenhaus, einem spannenden Abenteuer im Wolf-Gäng Escape-Room extra für Familien, einer Lama Trekking-Tour, einem adrenalineladenen Lasertag-Spiel, einem Besuch im Erlenbad oder einem entspannten Spaziergang um den nahegelegenen Stausee mit anschließendem Tretbootfahren? Bei uns haben Sie die Wahl!



Glockenstränge



Marktplatz mit Wasserspiel



Klostergarten



Leonhardsturm

KONTAKT: Tourist Center Alsfeld, Rittergasse 3, 36304 Alsfeld,
tca@stadt.alsfeld.de, 06631-182-165



Landgrafenschloss, Lutherische Pfarrkirche und Oberstadt Marburg



Wettergasse



Schlossstreppe



Stadtführung



Lahnschiff Elisabeth



Barfußpfad Bad Endbach



Salzhöhe Radweg

Gönn' Dir eine Auszeit in Marburg!

Die Bahn bringt Dich ganz bequem ohne Autostress nach Marburg. Vom zentralen Bahnhof kannst Du die ganze Stadt erlaufen, mietest Dir bequem ein Bike oder steigst in die Linie 10 – direkt zum Schloss und tauchst von oben ein in die mittelalterliche Kulisse, in der das studentische Leben pulsiert.

Ein ganz besonderes Event kannst du in diesem Jahr wieder erleben: Das Stadtfest 3-Tage-Marburg! Nach zwei Jahren Pause ist hier am 2. Wochenende im Juli alles auf den Beinen, um vom Lahnufers bis hoch in den Schlosspark, das Höhenfeuerwerk, Musikacts und Drachenbootrennen zu sehen und zu hören.

Etwas ruhiger geht es an den folgenden Sommertagen bei uns zu. Verführerische Cafés und Restaurants laden dich zu Genuss-Pausen ein und kleine, feine Läden überraschen dich mit ihrem ganz besonderen Sortiment. Oder genieße ein Stück Kultur. Lass Dich inspirieren.

Für Groß und Klein, Alt und Jung bietet der einzigartige Grimm-Dich-Pfad eine Stadtbesichtigung der besonderen Art: Suchen und Finden, Raten und Erzählen. Wer erkennt sie, die Fabelwesen und Märchensymbole, die sich an den Fassaden, auf den Gässchen und Treppen tummeln?

Farnschlucht, Bananenstauden, alpine Flora und sogar ein kleines Waschbärenghege? Ja, auch das kannst du haben, im neuen Botanischen Garten. Diese uns noch mehr Tipps findest du hier: www.marburg-tourismus.de/freizeit.Marburg



Marburg feiert 2022 Stadtjubiläum! Das sind 800 Jahre Stadtgeschichte mit vielfältigen Spuren in der pittoresken Universitätsstadt. Du kannst sie entdecken in den verwinkelten Gässchen, auf den steilen Treppen und im alles bekrönenden Landgrafenschloss. Lass Dich von unserem 3D-Video-Mapping des historischen Rathauses auf eine digitale Zeitreise mitnehmen.

Marburg ist umgeben von Mittelgebirgen, viel Wald und idyllischen Flussauen.

Das hört sich nach Wandererlebnissen, Radtouren und Flussgenuss an? Ganz genau. Und damit du alles erleben kannst, haben wir für Dich den Fahrradbus „Naturpark Linie“ zum ausgiebigen Entdecken unserer Landschaft und Dörfer.



Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH
Weitere Inspirationen und Informationen
erhältst Du unter: 06421-9912-0

MARBURG LÄDT DICH EIN!

WIR VERLOSEN 3 SHOPPING-GUTSCHEINE à 20 €!

Besuch uns und geh shoppen mit dem Marburg-Gutschein! Gewinnen kannst du diesen gleich hier mit den richtigen Antworten und ein bisschen Glück bei der Auslosung:

1. Marburg feiert in diesem Jahr Jubiläum – wie alt wird die Stadt?
2. Marburg hat eine Uni – wie lautet ihr Name?
3. Marburg ist Kreisstadt – wie heißt der Landkreis?

Die drei Antworten schickst du uns mit deiner Adresse bis zum 5. August an info@marburg-tourismus.de. Wir sind gespannt!

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt bist Du ab dem vollendeten 18. Lebensjahr mit Wohnsitz in den EU-Ländern. Mehrfache Teilnahme ist unzulässig. Gewinnspielteilnehmer*in bist Du, wenn Du die drei Gewinnfragen richtig beantwortest und die Lösungen mit deiner Adresse per Mail an info@marburg-tourismus.de schickst. Teilnahmechluss für dieses Gewinnspiel ist der 5. August 2022. Die Gewinner*innen werden mittels Losverfahren aus den richtigen Antworten festgestellt. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Für alle Teilnehmer*innen (natürliche Person) ist nur ein Gewinn möglich. Wir werden dich spätestens 4 Tage (9. August 2022) nach Teilnahmechluss per Mail über den Gewinn informieren. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Wir verarbeiten Deine Daten nur zur Durchführung des Gewinnspiels. Weitere Informationen zum Datenschutz findest du unter folgendem Link: <https://www.marburg-tourismus.de/deine-daten>.

Mit dem 9-Euro-Ticket nach Heppenheim

Wer durch die Heppheimer Altstadt wandert, kann Geschichte förmlich atmen: Mittelalterliches Fachwerk, romantische Gassen und idyllische Plätze, soweit das Auge reicht. Ein besonderer Tipp ist der Heppheimer Laternenweg: Mehr als 150 Scherenschnitte des Künstlers Albert Völkl leuchten aus den Altstadtlaternen herab – und alle zeigen hessische Sagen. Bei den Laternenführungen geleiten mittelalterlich gekleidete Erzähler entlang des Laternenpanoramas und berichten aus längst vergangener Zeit. Auch als Audiotour ist der Laternenweg ein Erlebnis.

Über der Altstadt thront die Starkenburg mit Jugendherberge, Burgeschänke und Waldspielplatz. Auch sie ist ein sagemuwobenes und beliebtes Ausflugsziel. Hinauf zur Burg führt der „Geoparkpfad Planetenweg“ maßstabsgerecht durch unser Sonnensystem und die Weinlage Schlossberg. Auf dem Weg bieten sich herrliche Ausblicke auf die Altstadt und bis hinein ins Ried. Erwandern kann man in Heppenheim auch einen zweiten Geopark-Lehrpfad: Den „Erlebnispfad Wein & Stein“. Ab dem „Viniversum“ der Bergsträßer Winzer eG bietet er auf einer Strecke von 6,9 km über 70 Informationstationen zu den Themen Weinbau, Rebsorten, Bodenarten, Flora und Fauna. Die Sonnenterrasse des Staatsweinguts liegt fast auf dem Weg und lädt zu einer Pause ein. Für Kids gibt es auf beiden Pfaden je ein tolles Quiz bei der Tourist Information - so wird der Weg garantiert nicht langweilig.



Foto: © Heppenheim / Thomas Fiesner

THEATERLUST PRÄSENTIERT

2022 FESTSPIELE HEPPENHEIM

Kultur. draußen. genießen.



Erleben Sie die FESTSPIELE HEPPENHEIM!

Die Festspiele Heppenheim sind seit Jahrzehnten fester Bestandteil des kulturellen Lebens an der Bergstraße und im Rhein-Main-Gebiet.

Genießen Sie in einzigartiger Altstadt-Atmosphäre umgeben von den Weinbergen der malerischen Bergstraße niveauvolle Unterhaltung. Schauspiel, Musik, Gesang - für jeden Geschmack haben wir etwas vorbereitet. Seien Sie gespannt!

„DER FRÖHLICHE WEINBERG“

„CASH“

...UND EWIG RAUSCHEN DIE GELDER

„KUNST“

GASTSPIELE

U.A. MIT WALTER RENNEISEN

FREILICHTSPIELE

15. Juli

—

28. August

Kurmainer Amtshof

Amtsgasse 5, 64646 Heppenheim

INFO & TICKETS

WWW.FESTSPIELE-HEPPENHEIM.DE



EntdeckerZeit.

- Lebendige Altstadt mit 1.000 Fachwerkhäusern
- Erlebnis-Stadtführungen
- Zinnfigurenkabinett, Stadtmuseum, GartenRemise mit historischem Gartenkabinett
- Werratalsee mit Badestellen, Wassersport
- Werratal-Radweg und Radrundtouren
- Premiumwanderwege und Werra-Burgen-Steig Hessen X5 H
- Kanutouren - Kanuverleih
- KNAUS Campingpark und Wohnmobilstellplätze direkt am See
- espada Freizeitbad mit espadino WasserSpaßGarten
- Kletterwald mit 6 Parcours



Noch mehr Urlaubsideen.
www.werratal-tourismus.de



Laternenführung

Mittelalterlich gekleidete Erzähler berichten entlang des Laternenpanoramas aus längst vergangener Zeit.

Kommt der Sommer beginnt in Heppenheim die Festivalzeit: Die Heppheimer Festspiele, der Bergsträßer Weinmarkt, das Starkenburg Festival und das Internationale Straßentheaterfestival „Gassensensationen“ sind weit über die Grenzen der Weinstadt hinaus bekannt. **Alle Termine auf www.heppenheim.de**

Die Festspiele Heppenheim sind seit Jahrzehnten fester Bestandteil des kulturellen Lebens an der Bergstraße und im Rhein-Main-Gebiet. Unter neuer Leitung von Iris Stromberger starten sie nun u.a. mit Carl Zuckmayers Lustspiel „Der Fröhliche Weinberg“ und „Cash - und ewig rauschen die Gelder“ von Michael Cooney in die Saison 2022. Gespielt wird wie gewohnt im historischen Kurmainzer Amtshof. Mehr Informationen unter www.festspiele-heppenheim.de. Tickets bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen, unter www.reservix.de und bei der Tourist Information Heppenheim.

Also - auf geht es nach Heppenheim!

Tourist Information Heppenheim
Friedrichstraße 21
64646 Heppenheim
Telefon: 06252 13-1171/ -1172
tourismus@stadt.heppenheim.de
www.heppenheim.de

Tourist-Information
Obermarkt 8
37269 Eschwege
Tel. 05651 807-111

[f /naturtalenteeschwege](https://www.facebook.com/naturtalenteeschwege)
[i /naturtalenteeschwege](https://www.instagram.com/naturtalenteeschwege)



Wiege des Automobils und Naturerlebnis

„Herrgottsbscheißerle“, Stuttgarter Ballett, Bosch, Ritter Sport, Porsche, Otto Dix, Stihl, Le Corbusier, GinSTR, Kärcher, Kessler, Mercedes, Oskar Schlemmer, Fernsehturm, Wulle, Die Fantastischen Vier, Hugo Boss – diese Namen und viele mehr haben die Region Stuttgart geprägt und zu dem gemacht, was sie heute ist.

Der Name von Stuttgart leitet sich von einem Gestüt, dem „Stuotgarten“, her, welches Herzog Liudolf von Schwaben 950 n. Chr. gegründet haben soll. Zum Schutz des Stuten Gartens wurde das Alte Schloss errichtet, das seit 1949 Sitz des Landesmuseum Württembergs ist. Im Neuen Schloss residierten bis um die Mitte des 19. Jahrhunderts die württembergischen Könige. Heute beherbergt das Gebäude Ministerien der baden-württembergischen Landesverwaltung und Repräsentationsräume. Am Schlossplatz schlägt das Herz der baden-württembergischen Landeshauptstadt. Einmal um die eigene Achse gedreht, erschließt sich viel von dem, was die Stadt zu bieten hat: Ein Ensemble mittelalterlicher, barocker, klassizistischer und moderner Architektur, charakteristische Stuttgarter Höhenlagen, die Sicht auf Weinberge, den Mercedes-Stern auf dem Bahnhofsturm – und über allem thront ein Symbol Stuttgarter Erfindertums, der Fernsehturm.

Die Region der Entdecker wartet darauf, entdeckt zu werden: Die grünen Seiten einer genussreichen Weinregion, die charakteristische Topografie mit reizvollen Aussichten, die Besonderheiten einer Kulturmetropole mit weitreichendem Ruf und die gelebte Tradition einer pulsierenden Entdeckerregion, die sich unter anderem in den faszinierenden Museen von Mercedes-Benz und Porsche widerspiegelt.

Appetit auf Genuss? Sehnsucht nach Kultur? Tradition mit Drive! Unter diesen Erlebnisbereichen bündelt eine eigens eingerichtete Themenseite www.das-ist-stuttgart.com die verfügbaren Angebote aus der Region Stuttgart zu Kulinarik/Wein, Kultur und Automobil. Dabei geben „Locals“ besondere Geheimtipps an die Hand. In der Region findet man Kunst und Kultur, exquisite Shoppingmöglichkeiten, Kirchen, Klöster, genauso wie urwüchsige Wälder, malerische Seen, Weinberge und idyllische Dörfer und Städte.

Natur aktiv erleben.

Nicht nur Stuttgart allein ist eine Städtereise wert, die Ferienregion rund um die Landeshauptstadt ist eingebettet in eine reizvolle Landschaft und lockt mit vielseitigen Möglichkeiten seine freie Zeit zu genießen und das nicht nur, weil hier an durchschnittlich 1.814 Stunden im Jahr die Sonne scheint.



Karlshöhe Stuttgart



Fotos: © Stuttgart-Marketing GmbH



Schlossplatz Stuttgart
Der Schlossplatz ist lebendiger Treffpunkt mitten in Stuttgart. Hier treffen Lebensgefühl und Geschichte aufeinander.



Hügel und Weinberge
prägen das Landschaftsbild der Region Stuttgart und diese lädt zu ausgiebigen Spaziergängen, Wanderungen und Radtouren ein. Hier überzeugt die Mischung aus Großstadtflair und Naturerlebnis. Diese bunte Vielfalt macht die Region zum Erlebnis und zum idealen Ziel für Erholungssuchende und Aktivurlauber.



Mercedes-Benz Museum
Das Museum in Stuttgart lässt seine Geschichte und Geschichten zum Zusammenhang von Technik und Alltag, von Zeitgeschichte und populärer Kultur lebendig werden. Mehr als 160 Fahrzeuge aller Art sind dabei die Hauptdarsteller.



Wohnmobilstellplatz Marbach

Die wohnmobilstellplatzfreundliche Region Stuttgart bietet mit ihren Wäldern, Weinbergen und idyllischen Flusslandschaften zahlreiche Möglichkeiten für einen regionalen Kurzurlaub. Mehr als 70 zertifizierte Stellplätze stehen den Fans von Wohnmobilen, Caravans & Co. in der Region Stuttgart zur Verfügung. Die Angebote für einen Kurzurlaub reichen von Kultur und Historie bis hin zu abwechslungsreichen Rad- und Wanderwegen.

In der gesamten Region lassen sich wunderbare Entdeckungsfahrten unternehmen: Die historische Vielfalt zeigt sich bei einem Ausflug in die malerischen Städtchen der Region.

Stuttgart-Marketing GmbH
Rotebühlplatz 25
70178 Stuttgart
Telefon: +49 711 22 28-0
Email: info@stuttgart-tourist.de



Foto: ©Stadtmarketing Böblingen, F. Hoppe

BÖBLINGEN

Willkommen in der Mitte von Baden-Württemberg!

Böblingen liegt nicht nur am geographischen Mittelpunkt des Bundeslandes, Böblingen ist in vielerlei Hinsicht mittendrin. Mitten in einer starken Region, mitten in einem einzigartigen Landschaftsraum, mitten im Leben. In Böblingen trifft eine bewegte Stadtgeschichte auf quirliche Moderne, eine vielseitige Kulturlandschaft auf einen dynamischen Wirtschaftsstandort mit zukunftsorientierten Technologien.

Die Mischung aus urbanem Flair und Natur mitten in der Stadt ist einzigartig. Zahlreiche Geschäfte, Restaurants und Cafés laden zum Flanieren und Bummeln ein. In direkter Nachbarschaft bietet der Stadtgarten mit den Seen pure Erholung.



Foto: ©Stadt Böblingen

Wussten Sie, dass sich der Landesflughafen Württembergs in Böblingen befand? Dass der erste seriell gefertigte Büstenhalter aus Böblingen kam? Ob Fliegereigeschichte und automobile Faszination, deutscher Bauernkrieg, Kunst und Kultur, Biererlebnis oder wohlige Entspannung in unserer einzigartigen Mineraltherme – Böblingen hat viel zu bieten. Tauchen Sie ein in ein vielseitiges Stadterlebnis!

Weitere Informationen

Stadt Böblingen
Liegenschafts- und Wirtschaftsförderungsamt / Stadtmarketing
Marktplatz 16
71032 Böblingen
Tel. 07031 – 669 1438
www.stadtmarketing-boeblingen.de



Foto: ©Andreas Sporn / Quelle: Natur Nah Schönbuch-Heckengäu

DIE REGION SCHÖNBUCH UND HECKENGÄU

Willkommen in der Freizeit

Wo innovative Hightech-Technologie auf pulsierende Kultur- und Naturräume, charmante mittelalterliche Städtle und zahlreiche Möglichkeiten zum Staunen, Schlemmen und Seele-baumeln-lassen trifft.

Bunt – Lebendig – Vielfältig, das ist der Schönbuch und das Heckengäu

Zahlreiche Wanderungen und Radrouten nehmen Euch mit auf Entdeckungstour. Entlang von idyllischen Flusstälern, farbenfrohen Wiesen und Felder und durch lebendige Wälder und ruhige Waldauen. Ein Tag ist Dir dafür zu wenig? Bleib doch ein paar Tage – Im urigen Landgasthof, im modernen Themenhotel oder auf unseren Wohnmobilstellplätzen findet jeder seinen Wohlfühlort, um die Akkus wieder aufzuladen.

Vielfältig sind auch die Möglichkeiten für eine kulinarische Entdeckungsreise und die Gastgeber unserer Region freuen sich schon auf Ihren Besuch. Ob im modernen und ausgezeichneten Gourmetrestaurant, in traditionsreichen Familiengasthäusern oder in gemütlichen Biergärten – Schmecken Sie die Region und ihre regionalen Produkte und lassen sich verwöhnen.

Naturpark Schönbuch

Ein ganz besonderer Naturraum ist der Naturpark Schönbuch. Er ist der älteste Naturpark in Baden-Württemberg und gilt als die grüne Lunge im mittleren Neckarraum. In seinen riesigen Waldflächen beherbergt er nicht nur uralte Bäume, seltenen Pflanzen und Tiere, sondern auch unzählige idyllische Orte und spannende Touren-Möglichkeiten. Besuchen Sie zum Beispiel bei der „Land.Tour Waldweide“ die gemütlich im Wald grasenden Galloway-Rinder oder gehen Sie mit der gesamten Familie bei der „Land.Tour Schönbuchturm“ mit Bollerwagen auf Entdeckertour. Auf dem Schönbuchturm können Sie dann auch den beeindruckendsten Überblick über den Schönbuch und unsere Region erleben.



Heckengäu

In den weitläufigen Landschaften des Heckengäus kann der Blick frei über vielen Hecken schweifen, die im Frühling prächtige Blütenbänder in die Landschaft ziehen und man trifft in der spannenden Natur nicht nur Seltenes, sondern auch die wolligen und vierbeinigen Landschaftspfleger.

Die Sculptoura

In den herrlichen Landschaften von Schönbuch und Heckengäu wartet eine ganz besondere Entdeckungsreise auf Radler oder Wanderer. Die SCULPTOURA, eine beeindruckende Freiluftgalerie mit mehr als 60 Skulpturen von über 50 KünstlerInnen. Auf der rund 40 km langen Hauptroute zwischen Waldenbuch und Weil der Stadt findet man mitten auf Wiesen, Feldern, in Bäumen, Wäldern, am Wasser oder Wegesrand Skulpturen aus Holz, Metall und Stein. Mal abstrakt, mal realistisch, filigran und massiv, ernst und heiter, gegensätzlich und harmonisch. Neugierige Blicke schweifen aufmerksam umher, auf der Suche nach dem nächsten Kunstobjekt. Eine einzigartige Begegnung mit zeitgenössischen Werken von Kunstschaffenden aus der Region und der ständig wechselnden Natur als Rahmen und Hintergrund.



Infos, Tipps und weitere Informationen unter:



www.schoenbuch-heckengaue.de | tourismus@lrabb.de



SINDELFINGEN

Weltoffen, traditionsreich und zukunftsorientiert

Weltoffen und lebendig, traditionsreich und zukunftsorientiert – so zeigt sich Sindelfingen seinen Besucherinnen und Besuchern und heißt Menschen aus der ganzen Welt willkommen. Die international geprägte Stadt wartet mit einer bemerkenswerten kulturellen Vielfalt auf. Den Stadtkern zieren verwinkelte Gassen, liebevoll restaurierte Fachwerkbauten, Kulturdenkmäler und historische Schauplätze. Sindelfingen liegt fünfzehn Kilometer von Stuttgart entfernt, wurde 1962 zur Großen Kreisstadt erhoben und zählt heute rund 64.000 Einwohnerinnen und Einwohner.

Historische Fachwerkbauten und Kulturdenkmäler

Die Sindelfinger Altstadt ist ein echtes Schmuckkästchen: Lassen Sie sich verzaubern von zahlreichen gut erhaltenen Fachwerkhäusern! Mit einem namenhaften Bestand aus Fachwerkbauten aus dem Mittelalter ist die Stadtgeschichte auch heute noch hautnah erlebbar.

Vielseitiges Kultur- und Freizeitangebot

Neben seinem reichen Schatz an Fachwerkbauten bietet Sindelfingen ein vielseitiges Kultur- und Freizeitprogramm: Kunst- und Kulturliebhaber kommen im Museum SCHAUWERK, in der Galerie der Stadt, im Stadtmuseum und Webereimuseum auf ihre Kosten. Eine Werkbesichtigung im Mercedes-Benz Werk fasziniert Automobil- und Technikbegeisterte. Familien können im Indoor-Erlebnispark Sensapolis oder dem größten Sport- und Familienbad in der Region Stuttgart einen ganzen Tag voller Spaß verbringen.

Information und Beratung

i-Punkt Sindelfingen
Marktplatz 1
71063 Sindelfingen
Tel.: 07031 94325
Mail: i-punkt@sindelfingen.de



REIZVOLLE NAHERHOLUNGS- UND AUSFLUGSREGION MIT HOHEM FREIZEITWERT

Der Odenwald

Marbachstausee

Foto: Stadt Oberzent / Tourist-Information Beerfelden / © Bruno Angert

Südlich der hektischen Metropolregion Rhein- Main - zwischen Rhein, Main und Neckar - erstreckt sich diese Freizeit- und Wanderregion. Ausgedehnte Wälder, sonnige Wiesentäler, schroffe Felsabhängen und -schluchten, sanfte Hügel und hohe Bergkuppen - oft von einer stolzen Burg mit weiter Fernsicht gekrönt. Einladende Obstanbaugebiete und Weinberge - teils in Steillagen, Felsenmeere und Natur- und Kulturdenkmäler.

Dazwischen schmucke kleine Städtchen, oft mit historischem Ortskern und spannenden regionalen und überregionalen Museen. Schlichte aber auch prächtige Fachwerk- und Buntsandsteinbauten verleihen diesen ihren un-

verwechselbaren Charakter. Die warmen Farben des, im Odenwald meist vorherrschenden Buntsandsteins, verleihen den Städtchen eine gemütliche beschauliche Atmosphäre.

All diese so abwechslungsreichen Landschaften und Städtchen sind verbunden durch zahlreiche Wander- und Premiumwander- und Radwege.

Groß-Umstadt

Unsere Exkursion wollen wir im, dem Odenwald etwas vorgelagerten Groß-Umstadt beginnen. Die „Odenwälder Weininsel“, schaut auf eine über 1275-jährige Geschichte zurück, der Weinanbau ist seit 775 n. Chr. ebenfalls belegt. Groß-Umstadt gilt wegen seines beeindruckenden historischen Stadtkerns und dem umfangreichen Kultur- und Veranstaltungsprogramms als "heimliche Kulturhauptstadt" des Landkreises. Das Weinbaugebiet wird den Bergsträßer Weinen zugeordnet.

Vorderer Odenwald

Durchwandern wir den Odenwald von West nach Ost passieren wir zunächst den Vorderen Odenwald. Dieser besteht aus den zehn Odenwald-Kommunen des Kreises Bergstraße und liegt in der Region „Bergstraße-Odenwald“. Die Bergstraße, zwischen Rhein und, geschützt durch die Odenwaldberge gelegen, ist der Frühlingsgarten Deutschlands. Hier blühen bereits



STADT OBERZENT

BEERFELDER
Pferdemarkt
8. – 11. Juli 2022



- Mit der größten und vielfältigsten Tierzuchtschau Hessens am 11. Juli
- Oberzent-Expo in der Oberzenthalle
 - Jahrmarkt • Gewerbeschau
- Reit- und Springturnier vom 8. – 10. Juli
 - Jede Menge Live-Entertainment
 - Großes Feuerwerk am 11. Juli

www.beerfelder-pferdemarkt.de



Pferdemarkt - Reitturnier

Fotos: ©Stadt Oberzent / Tourist-Information Beerfelden

Kirschen, Mandeln oder Magnolien, während sich anderenorts der Winter erst langsam verabschiedet. Obstbau und Wein locken hier die Besucher. Der Vordere Odenwald ist bekannt für seine Sagen, die neben vielen Felsformationen, Steinbrüchen, Bergwerksstollen und Halden die Region prägen.

Der Nibelungensteig

Er lässt Wanderer die Welt der Nibelungen erkunden und auf den Spuren von Rittern und Riesen reizvolle Landschaften und beeindruckende Naturdenkmäler entdecken. Die Hauptrolle gebührt definitiv der herrlichen, teilweise unberührten Natur mit ihren romantischen Tälern, plätschernden Bächen und herrlich schattigen Wäldern in der wärmsten Region Hessens.

Am Fuße des Felsenmeers Lautertal-Reichenbach findet sich ein Hinweis auf die berühmte-berüchtigte Stelle, an der Siegfried sein Leben gelassen haben soll.

Der Nibelungensteig führt auch hinauf in das Kurstädtchen Lindenfels mit seiner Burg und dem Drachendom.

Drei lang gezogene Täler, blühende Wiesen und ausgedehnte Buchen- und Mischwälder prägen das Landschaftsbild in Mossautal. Eine gute Gelegenheit zum Sauerstofftanken bietet eine Wanderung auf einem der bestens markierten Mossautaler Drachenwege. Die Wanderstrecken, allesamt durch den Odenwaldklub mit dem Prüfsiegel „Wanderbarer Odenwald“ versehen, garantieren ein gelungenes Wandererlebnis.

Oberzent

Im Süden des hessischen vorderen Odenwaldes liegt die Stadt Oberzent mit einer Höhenlage zwischen 330 und 540 m über dem Meeresspiegel in einem der walddichten Gebiete, des UNESCO Geopark „Bergstraße-Odenwald“. Oberzent ist flächenmäßig die drittgrößte Stadt Hessens.

Ausgezeichnete Rundwanderwege und viele Sehenswürdigkeiten gibt es zu entdecken, wie z. B. der Beerfelder Galgen (1597), der Zwölf-Röhrenbrunnen, das Heimatmuseum im Schwartz'schen Haus, der „Widder“ (eine Pumpanlage), die Burgruine Freienstein, das imposante Himbächel-Viadukt, der Limes u.v.m.



Römerpfade

Die neuen Römerpfade verbinden das Wandern in der schönen Natur des Odenwalds mit Kultur und dem Thema Römer.



MIT GÖTTERPATEN DURCH DEN ODENWALD

Herkules, Merkur, Mars, Jupiter, Minerva und Venus: Sie alle sind römische Gottheiten – und seit kurzem Namensgeber für sechs neue Römerpfade im Odenwald. Entlang der Routen können sich Wanderfans inmitten herrlicher Natur auf die Spuren der alten Römer begeben. Da gleich zwei Limesabschnitte den Odenwald durchlaufen, stößt man in der Ferienregion auf zahlreiche Überreste der einstigen Grenzlinien. Mit einer Länge zwischen fünf und 14 Kilometern verlaufen die Wanderwege rund um Buchen, Walldürn, Mosbach, Osterburken, Limbach und Elztal. Zahlreiche Infotafeln des Naturparks Neckartal-Odenwald, römische Denkmäler und Installationen säumen die Wege und eröffnen Einblicke in das Leben der Römer und deren Gottheiten.

Weitere Infos gibt es unter www.roemerpfade.de

(djd)

MUSIK- WOCHENENDE

vinum | autmundis

15. & 17. Juli

mit Ulric Wurschy
& duoherznah

Eintritt frei

vinum autmundis • Riegelgartenweg 1 • 64823 Groß-Umstadt
Tel. 06078 2349 • www.vinum-autmundis.de

Ausflugziele an Main und Spessart

Zur frischen Quelle

Familie Steigerwald · Habichtsthal



Freuen Sie sich auf fränkische Spezialitäten, frische Wild- und Fischgerichte oder eine Vesper auf unserer Sommerterrasse.

Gasthof & Restaurant · Dorfstraße 10 · 97833 Habichtsthal · Tel.: 0 60 20 / 13 93
www.diefrischequelle.de · Täglich von 8.00 - 22.00 Uhr · Mittwoch's Ruhetag

RAD-, WANDER- UND WALDIDYLL

Frammersbach-Habichtsthal - ein schmuckes Dorf mitten im Spessartwald mit einer der letzten stolzen Dorflinden im Ortskern neben der Kirche und dem alten Backhaus. Wasser, Mühlen, Fischteiche, Wander- und Spazierwege prägen den beliebten Ausflugsort.

Rundwanderweg ab Habichtsthal

Entlang des 7-Grotten-Weges geht es zum idyllischen Birklergrund. Dann weiter über Heinrichsthal, durch den Oberlohrgrund nach Heigenbrücken. Der Luftkurort im Spessart bietet viele nette Einkehrmöglichkeiten. Zurück führt der Weg dann am Wildpark mit Kletterwald und Kiosk vorbei in den Bassgrund zur Mariengrotte. Dann wird der Bassberg erklommen und es geht weiter durch den Wald, bis man auf den alten Kirchweg kommt. Der führt Sie wieder zurück nach Habichtsthal. Ein weiterer schöner Wander- und Radwanderweg führt Sie als Rundweg durch das Gebiet der Aubachseen bei Habichtsthal.

Für E-Bike-Fahrer ist in unmittelbarer Nähe des Gasthofs „Zur frischen Quelle“ eine Ladestation eingerichtet. Im Sommer haben auch die Mountain-Biker Hochsaison. Frammersbach gilt als Mountainbike-Zentrum im Spessart.

Speziell der Bett-und-Bike zertifizierte Gasthof „Zur frischen Quelle“ bietet Annehmlichkeiten, Service und Information rund ums Bike und den Bikewald Spessart. Für Gruppen sind Angebotspauschalen aufgelegt worden. Aktiv radeln und sportlich biken im Bikewald Spessart für jedes Alter und für jede Fitness-Stufe.

Ganzjährig individuell befahrbar sind die 10 farbig markierten Radrouten im „Bikewald Spessart“. Insgesamt 270 km sind beschildert, die Anforderungen gehen von der Familien-Tour auf dem Talradweg über Routen für Freizeitbiker bis zur Trainingsmöglichkeit für engagierte Racer.

Neu sind die Fahrtechnik-Kurse und das Angebot, von geschulten Bike-Guides geführt, in kleinen Gruppen, entsprechend Kondition und Fahrtechnik, den Spessart zu erkunden. GPS-Touren mit den eindrucksvollen Namen wie "Panoramatour", "Pfadtour" oder "Trailtour Hochspessart" wurden ebenfalls neu ausgearbeitet.

MARKT SCHÖLLKRIPPEN

Umgeben von Wiesen und Feldern, eingebettet zwischen sanften Hügeln und in respektvollem Abstand zu den nordwestlichen Ausläufern des Spessartwaldes liegt am Zusammenfluß der beiden Quellbäche der Kahl die Marktgemeinde Schöllkrippen.

Entstanden ist sie aus verschiedenen einzelnen Hofsiedlungen und Mühlen. Die historischen Gebäude im Ortskern wie Rathaus, St. Lukas Kapelle und auch das, wegen seines Fachwerkes so berühmte Sackhaus, aber auch die Pfarrkirche in Ernstkirchen weisen in diese Epoche zurück.

Ein absolutes Highlight ist das Naturerlebnisbad: Sommerliches Badevergnügen in herrlicher Natur bei einzigartiger Wasserqualität und ohne Chlor. Abgerundet wird das Angebot Schöllkrippens durch idyllische Wanderwege vorbei an der bekannten Rodberghütte und dem vielbefahrenen Radweg entlang der Kahl, der auch gerne als Spazierweg genutzt wird.



In der herrlichen Vorspessartlandschaft des Oberen Kahlgrundes hat sich das Naturerlebnisbad Schöllkrippen zu einem echten Geheimtipp entwickelt.

Auf 2350 m² Wasserfläche im Schwimmbereich findet der Gast vollendetes Badevergnügen.

Die wunderschöne landschaftliche Lage, ein natürlicher Sprungfelsen, die Breitwellenrutsche und die Wassergrotte im Schwimmteich, die ausgewählten Spielmöglichkeiten, aber auch das neu gestaltete Kiosk lassen den Besuch des Naturerlebnisbades Schöllkrippen zu einem unvergesslichen und erholsamen Erlebnis für die ganze Familie werden.

Öffnungszeiten: täglich 9.00 – 20.00 Uhr (außer bei schlechter Witterung)
Kassenschluss: 19.30 Uhr



Markt Schöllkrippen ■ Marktplatz 1 ■ 63825 Schöllkrippen
Telefon: 06024/9212 oder 06024/67350
Internet: www.markt-schoellkrippen.de



SCHNEEWITTCHENSTADT LOHR A. MAIN – EINFACH MÄRCHENHAFT

Spieglein, Spieglein an der Wand... wer es märchenhaft mag besucht das Lohrer Schneewittchen. Den Brüdern Grimm zufolge wohnte das schöne Mädchen in einem Schloss mit seiner bösen Stiefmutter. In diesem Schloss mitten in Lohr a. Main ist heute das Spessartmuseum mit einer eigenen Schneewittchenpräsentation und der legendäre „sprechende Spiegel“ untergebracht.

Das Schulmuseum sowie das kleine, aber feine Isolatorenmuseum laden ebenfalls zu einem Besuch ein.

In der Fußgängerzone pulsiert das Leben. Mit den zahlreichen liebevoll geführten Geschäften, den Straßencafés und Biergärten, den urigen Weinhäusern und der bunten Blütenpracht erinnert das romantische Städtchen an den Süden, an Ferien und unbeschwerten Urlaub.

Bei einer Stadtführung lernt man Lohr besser kennen. Der Lohrer Nachtwächter begleitet Besuchergruppen durch die dunklen Gassen und verschiedene historische Kostümführungen versetzen den Besucher zurück in längst vergangene Zeiten.

Zum Entspannen und Wohlfühlen bei einer Tasse Kaffee empfiehlt sich eine gemütliche Fahrt auf dem Ausflugsschiff Maintalbummler vorbei an Mainauen, blühenden Wiesen und verträumten Dörfern.

Wandern und Radeln: Nicht umsonst wird Lohr auch das „Tor zum Spessart“ genannt. Der Wald rings um die Stadt lädt mit gut ausgeschilderten Wegen zum Wandern, Walken, Joggen oder Mountainbiken ein. Weit ab vom Trubel hektischer Großstädte ist der Spessart ein Garant für pures Naturerlebnis und Erholung. Fürs gemütliche Radeln ohne Steigung bietet der Mainradweg herrliche Strecken weit weg von Lärm und Verkehr.

Die Touristinformation stellt individuelle Ausflugsprogramme zusammen.



Radfahrer am Mainufer

Foto: © Holger Leue



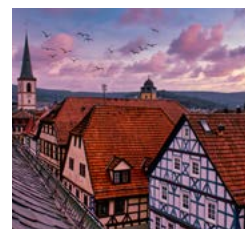
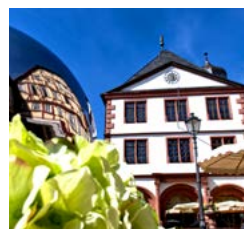
Schloss mit Silhouette

Foto: © Thomas Berberich



Romantische Innenhöfe laden auf einen Schoppen ein

Foto: © Holger Leue



Fotos: © Jürgen Goldbach

Touristinformation Lohr a. Main
Schlossplatz 5, 97816 Lohr a. Main
Tel.: 09352/848-465
tourismus@lohr.de . www.lohr.de



@LohrMain



@lohrmain



Foto: © Stadt Karlstadt / Fotostudio Müller Jürgen Müller

KARLSTADT – auf Schritt und Tritt ein Erlebnis

Hinter einer der schönsten Ortssilhouetten entlang des Mains öffnet sich dem Besucher eine fränkische Stadt von besonderem Reiz. Dabei, alles überragend, die Ruine der Karlsburg jenseits des Mains, von der man einen wunderschönen Ausblick auf Karlstadt und die einzigartige Naturlandschaft der Region hat.

Die Altstadt von Karlstadt zieht Besucher und Fachleute gleichermaßen in ihren Bann. Kein Wunder, denn nahezu unverändert hat sich der Mustergrundriss der stauferzeitlichen Stadt erhalten, deren Glanzpunkte die romanisch-gotische Stadtpfarrkirche, das Historische Rathaus, die Tore und Türme der Stadtbefestigung sowie die Bürgerhäuser mit ihren oftmals aufwändigen Fachwerkfassaden bilden.

Museum Karlstadt mit zwei Abteilungen

Seit Mai 2022 ist die Stadt um ein Juwel reicher. Nach fünfjähriger umfangreicher Sanierung ist das Museum Karlstadt mit der beeindruckenden neuen Abteilung „ZeitBRÜCHE“, in der Kunst und Baudenkmal fast ineinander verschmelzen sowie der Abteilung „StadtGESCHICHTE“ (wieder)eröffnet.

Das Museum Karlstadt lenkt den Blick zum ei-

nen auf die Geschichte der Stadt, zum anderen aber auch auf das Empfinden unserer Gegenwart als Zeit eines tiefgründigen Umbruchs. Diese Erfahrung lässt sich auch in der wechselvollen Geschichte Karlstadts wahrnehmen und ermöglicht, sich mit ihr auseinander zu setzen.

Ausgehend vom gewaltigen Umbruch der Reformationszeit und weiteren prägenden Veränderungen zeigt die neue Abteilung „ZeitBRÜCHE“ anhand von Kunstwerken die damit verbundenen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und religiösen Veränderungen. Die Kunstwerke dienen dabei als Symbol der Zeitbrüche und bringen so dem Besucher die Bedeutung der Umbruchssituation näher. Die Künstler und ihre Werke werden im übertragenen Sinn als Seismografen ihrer jeweiligen Zeit verstanden.

Daneben ist im Museum die Abteilung „StadtGESCHICHTE“ zu finden. Im derzeit noch nicht ertüchtigten Gebäudeteil wird ein Spotlight auf die „Karolinger am Main – Karlstadts Vergangenheit auf der Spur“ gerichtet. In vier eigens hierfür gestalteten Ausstellungsräumen finden die Besucher Interessantes zum Thema Siedlungsraum in der Vorgeschichte.

Besuchen Sie das Museum Karlstadt mit seinen zwei Abteilungen und freuen Sie sich auf interessante, wechselnde Sonderausstellungen.

Museum Karlstadt

Seit Mai 2022 ist die Stadt um ein Juwel reicher. Nach fünfjähriger umfangreicher Sanierung ist das Museum Karlstadt wieder eröffnet.

Abteilung ZeitBRÜCHE

Anstöße zum Aufbruch

Sich der Geschichte stellen, das geschieht in diesem 2022 eröffneten Teil des Museums durch Kunstwerke, die als Seismografen ihrer Zeit gelten.

In der Sprache der Kunst werden die Facetten der Umbruchserfahrung wahrgenommen, vor allem die Kräfte, die dem Umbruch zugrunde liegen. Das Augenmerk der Künstlerinnen und Künstler gilt über den Ursachen hinaus dem, was eine Umbruchssituation in uns selbst auslöst.

Die präsentierten Werke entstammen vornehmlich der Sammlung des Domkapitulars em. Dr. Jürgen Lenssen, die er 2020 der Stadt Karlstadt für die inhaltliche Erweiterung ihres Museums schenkte.

Eingefasst werden die Kunstwerke durch das geschichtsträchtige und von hohem Wert gekennzeichnete Anwesen, dessen ältester Gebäudeteil aus dem 14. Jahrhundert stammt und für sich selbst das wohl bedeutendste „Ausstellungsstück“ des Museums Karlstadt darstellt.



ZeitBRÜCHE

Zeigt Kunstwerke, die als Seismografen ihrer Zeit gelten.

Abteilung StadtGESCHICHTE

Bereits seit Mitte der 80er Jahre befindet sich im ehemaligen Landrichter Haus das durch den Historischen Verein betriebene Stadtgeschichte-Museum. Nachdem die Stadt Karlstadt das Gebäude direkt angrenzend erworben hat, stand die Frage nach einer der architektonischen Bedeutung gemäßen Nutzung im Raum.

Eine Antwort fand sich darin, die beiden Gebäude wieder zu vereinen und aus dem Stadtgeschichte-Museum das Museum Karlstadt entstehen zu lassen mit nunmehr zwei Abteilungen. Neben der Ausstellung ZeitBRÜCHE wird im noch nicht ertüchtigten Gebäudeteil die Abteilung der StadtGESCHICHTE zu finden sein. Bis zur Instandsetzung der Räume im ehemaligen Landrichterhaus ist hier eine Interimsausstellung mit dem Titel „Karolinger am Main – Karlstadts Vergangenheit auf der Spur“ interaktiv und lebendig zu erleben. Mit viel ehrenamtlichem Engagement und fachkundiger Unterstützung ist Geschichte hier in besonders anschaulicher Form greifbar aufbereitet worden.

StadtGESCHICHTE

Neben der Ausstellung ZeitBRÜCHE ist im noch nicht ertüchtigten Gebäudeteil die Abteilung StadtGESCHICHTE zu finden.

Sonderausstellung

Johann Schöner



Museum Karlstadt

Hauptstraße 9

97753 Karlstadt

Öffnungszeiten:

April – Oktober täglich von 10 – 18 Uhr

www.karlstadt.de

museum@karlstadt.de

Tourist-Information Karlstadt

Hauptstraße 9

97753 Karlstadt

Öffnungszeiten:

April – Oktober täglich von 10 – 18 Uhr

November bis März Montag – Freitag

von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr

www.karlstadt.de

tourismus@karlstadt.de

AUTHENTISCHE MENSCHEN UND ERLEBNISSE IM

Weimarer Land

Inmitten der aufstrebenden Impulsregion Erfurt, Weimar und Jena verbindet das Weimarer Land die Urbanität der Städte mit ländlicher Gelassenheit. Hier können Besucher das besondere Lebensgefühl hautnah erleben und sind dazu eingeladen es mitzugestalten.



Fotos: ©Roman/Moebius



Jeder Ort – ob Städtchen oder Dorf, Schloss, Burg, Hof oder Garten im Weimarer Land, steckt voller Überraschungen, Möglichkeiten und Erlebnisse. Dabei trifft man die Menschen, die hier leben, arbeiten und sich wohlfühlen im Tanzsaal hinterm Scheunentor, auf dem Trecker-Taxi querfeldein oder im Künstlercafé zwischen Fluss, Wald und Wiese. Einige von ihnen leben schon in mehreren Generationen im selben Ort. Andere wiederum haben sich bewusst für das Leben auf dem Land entschieden oder sind zurückgekehrt wie z.B. Sandra, die während Ihres Studiums in Berlin ihre Leidenschaft für Yoga entdeckte. Sie liebt die Gegend rund um ihren Heimatort Bad Sulza, der mit seiner grünen und geschwungenen Landschaft an die Toskana in Italien erinnert und viele kraftvolle und energiespendende Plätze bietet. Mit Sandra kann man einen Sunset-Yoga-Spaziergang in den Weinbergen unternehmen oder sie beim Aqua-Yoga in der Toskana Therme besuchen.

Unverhoffte Genüsse

Auch wenn oftmals nur eine einzige Hauptstraße hindurchführt oder sogar dort endet, sind die Orte im Weimarer Land geprägt von historischer und künstlerischer Kreativität. Verschiedene Wander- und Radwege verbinden sie miteinander und versprühen dabei die Lebendigkeit der dörflichen Gemeinschaft. Eine Radtour auf dem

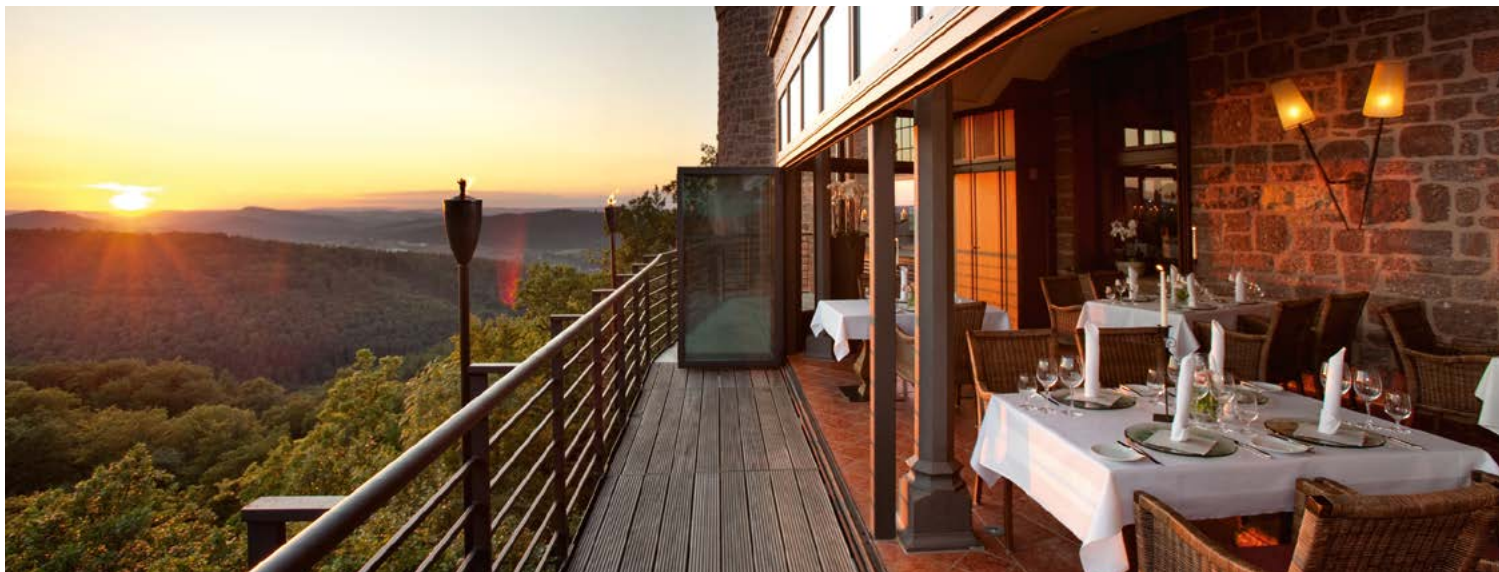
4-Sterne-Ilmtal-Radweg gibt immer wieder Gelegenheit die offenen, quirligen Dörfer mit buntem Leben und die liebevoll hergerichteten Städtchen mit Charme und Pop kennenzulernen. Unverhofft landet man z. B. während einer Tour auf einem traditionellen Obstmarkt wie im Rundlingsdorf Tiefengruben, dem schönsten Dorf Thüringens und probiert dort die typisch regionalen Köstlichkeiten direkt vom Erzeuger.

Besondere Orte

So vielfältig die Begegnungen sein können, sind auch die Übernachtungsmöglichkeiten im Weimarer Land: von einfach naturnah bis komfortabel luxuriös wie z.B. im Gutshof Großheringen. Hier verwöhnen Ute und ihr Team die Gäste schon am Morgen mit frischen Eiern, selbstgemachter Marmelade, hausgebackenem Kuchen und Brot. Den Picknickkorb für den Tagesausflug zu einem Bootstrip oder einer Segwaytour stellt sie auch gleich liebevoll zusammen. Der regionale Wein vom nahegelegenen Weingut darf dabei nicht fehlen. Abenteuer schlafen außergewöhnlich gut in einer schwimmenden Hütte, einem alten Wasserturm, im Kräuterhotel oder bald auch in einem Green Tiny-House.

WeimarerLandGenuss
Probieren Sie die typisch
regionalen Köstlichkeiten
direkt vom Erzeuger

Noch mehr Informationen gibt es unter:
www.weimarer-land.travel



Wartburg-Intermezzo

Ein absolutes „Muss“ einer Thüringen-Tour ist der Besuch der Wartburg in Eisenach. An diesem geschichtsträchtigen Ort wandeln Sie auf den Spuren Luthers, der Heiligen Elisabeth, Goethes und Wagners. Überdies haben Sie Gelegenheit, in unmittelbarer Nachbarschaft des UNESCO-Welterbes luxuriös zu nächtigen und zu speisen. Im Romantik Hotel auf der Wartburg genießen Sie modernen Komfort in historischem Ambiente.

Beim erstklassigen Abendmenü in der Landgrafenstube schweift Ihr Blick über die Höhen des Thüringer Waldes. Entspannung nach Ihrer Entdeckungstour finden Sie im Vitalbereich „Jungbrunnen“ mit finnischer Sauna oder bei einer Massage.

Mit dem „Wartburg-Intermezzo“ haben Sie das ideale Rundum-Paket:

- eine Übernachtung inklusive Burgfrühstück vom Buffet
- Wartburg-Sekt zur Begrüßung und Wartburg-Menü in drei Gängen am Abend
- Führung durch die Museen der Wartburg mit Besichtigung des Palas und der Lutherstube

199,00 € pro Person im Burgzimmer (Doppelzimmer)

Bei Direktbuchung unter dem Stichwort „AGIL“ erhalten Sie nach Verfügbarkeit ein kostenfreies Upgrade in die nächsthöhere Zimmerkategorie. Wir freuen uns auf Ihre Buchung.


PEARLS
by ROMANTIK

Romantik Hotel auf der Wartburg
Auf der Wartburg 2 · 99817 Eisenach
Tel. +49 3691 797-0 · Fax +49 3691 797-100
info@wartburghotel.de · wartburghotel.de



KYFFHÄUSERWEG



Qualität unter den Füßen

Er führt Sie durch offene mediterrane Karstlandschaften, menschenleere Buchenwälder, duftende Streuobstwiesen und zu den darin eingebetteten Sehenswürdigkeiten. Mit seinen 37 Kilometern ist der Rundweg bequem an drei Tagen zu erwandern. Start und Ziel der Entdeckungsreise ist die Kurstadt Bad Frankenhausen im Norden von Thüringen.

Erfahren Sie am Wegesrand, ob Steine stinken können. Machen Sie Bekanntschaft mit der Tilledaer Prinzess. Oder lassen Sie sich Geschichten durch Ihr Handy erzählen! Faszinierende Ausblicke in die Goldene Aue oder über die Bergkuppen des Kyffhäuser Gebirges runden das Wandererlebnis ab.



Foto: ©Heiko Kolbe

Im Frühling leuchten die Adonisröschen und Kuhschellen von den sonnenbeschienenen Gipshängen am Weg, im Frühsommer duftet das Meer der Obstblüten in der Nähe des Kyffhäuser Denkmals, im Sommer erfrischt der Schatten der uralten Baumriesen im Bendeleber Park und im Herbst ist es der Ruf der Kraniche, die das Erlebnis Kyffhäuserweg unvergessen machen.

SALZIG. SCHIEF. SAGENHAFT.

Bad Frankenhausen - Sole-Heilbad seit 1818

Zwischen der Diamantenen Aue und dem Südhang des Kyffhäusergebirges gelegen ist die Kur- und Salzstadt Bad Frankenhausen mit über 10.000 Einwohnern ein Kleinod für alle Natur-, Kultur- und Gesundheitsinteressierten.

Die Solequellen sind Bad Frankenhausens Schatz. Die Heilkraft und hohe Konzentration der Sole brachten der Stadt einst großen Reichtum.

DIE KYFFHÄUSER-THERME

Die großzügige Saunalandschaft mit Saunagarten, die Wellnessoase und die Totes-Meer-Salzgrotte erfrischen und beleben Körper, Geist und Seele.



DER SOLEWASSER-VITALPARK

Er ist weltweit das erste und bisher einzige öffentliche Sole-Freibad mit ausschließlich biologischer Reinigung. Der Inhalierpavillon, das Kneippbecken, der Fußreflexzonenparcours oder der Parcours Santé ergänzen den Spaß beim Planschen und Schwimmen.



DAS SCHAUSIEDEHAUS

Hier werden Schauvorführungen und Erläuterungen des Salzsiedeprozesses in historischen Gewändern durchgeführt.

DER SCHIEFE TURM VON BAD FRANKENHAUSEN®

In der Kurstadt Bad Frankenhausen steht der höchste schiefe Turm der Welt. Als Wahrzeichen überragt der über 600 Jahre alte Kirchturm die Stadt. Die Turmspitze ist 4,60 m aus dem Lot und damit schiefer als der schiefe Turm von Pisa!



Fotos: Kur und Tourismus GmbH Bad Frankenhausen

Barbarossahöhle
Einfach sagenhaft!



Mühlen 6, 99707 Kyffhäuserland • www.hoehle.de



Musik und Bergbau sind lebendige Traditionen in Sondershausen – der Kulturstadt in der Südharz Kyffhäuser Region!

Wenn die Tage länger werden, die Sonne höher steht, wächst auch die Lust zu reisen. Sondershausen, südlich des Harzes gelegen, ist ein attraktives Ziel für Kultur- und Naturfreunde. Eine liebevoll sanierte Innenstadt, ein Residenzschloss inmitten der Stadt, Musikveranstaltungen und Feste sind nur eine Auswahl von dem, was den Gast erwartet.

Größtes Highlight sind die Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen, die sich als das beliebteste Open-Air-Festival im Dreiländereck Thüringen – Niedersachsen – Sachsen-Anhalt etabliert haben. Die Festspiele sind Musiktheater mit packenden Inszenierungen, vor zauberhafter Kulisse im historischen Ambiente vom Schloss Sondershausen.

Im tiefsten Konzertsaal der Welt, im Erlebnisbergwerk „Glück auf Sondershausen“, findet Musik in außergewöhnlicher Atmosphäre, in einer speziell dafür geschaffenen Halle aus Steinsalz, statt. Das Erlebnisbergwerk bietet aber auch Abenteuer pur – eine Fahrt durchs Straßennetz unter Tage, Kahnfahren auf dem Solesee, eine Tunnelrutsche mit 46 Prozent Gefälle, Interessantes zur Geologie und Bergbautechnik in Aktion.

Wer etwas über höfische Geschichte der Schwarzbug-Sondershäuser Grafen und Fürsten erfahren möchte, sollte sich einer Stadtführung anschließen oder dem Schlossmuseum einen Besuch abstatten. Das Museum befindet sich im Residenzschloss, welches alle Baustile von Renaissance bis Historismus in sich vereint. Hier kann auch die einmalige Goldene Kutsche, die als älteste französische Prunkkarosse auf deutschem Boden gilt, besichtigt werden.

In der schönen Jahreszeit lockt die Natur. Die umliegenden Wälder laden zum Spazieren und Wandern ein. Der Freizeit-

und Erholungspark zum Possen bietet mit seinem Hochseilgarten, Kinderkletterwald, Riesenhüpfkissen und Zoo für Alt und Jung etwas. Im ehemaligen Jagdschloss mit großem Biergarten wird fürs leibliche Wohl gesorgt. Auch befindet sich dort ein Aussichtsturm, der mit rund 42 m Höhe der höchste Fachwerkturm Europas ist.

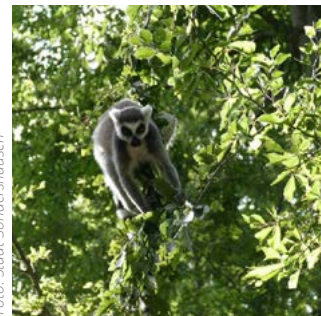


Foto: Stadt Sondershausen

Der Wildlife Park und die Speedride Sommerrodelbahn auf dem Straußberg sind ein Spaß für die ganze Familie. Auf dem 4 Hektar großen Freigehege tummeln sich neben Berberaffen, Kattas und Schwarzweiße Varis, auch Bennettkängurus. Die Sommerrodelbahn bietet für die, die es rasant

mögen, eine Abfahrt mit 760 Meter Länge, 5 Steilkurven und 44 Meter Höhenunterschied. (Saison ist vom 1. April bis zum 31. Oktober)

Empfehlungen: Auf dem Unstrut-Werra-Radweg von Sondershausen quer durch Nordthüringen bis Mühlhausen radeln. Teilnahme an einer kulinarischen Stadtführung.

Informationen

Stadtinformation Sondershausen
Markt 7, 99706 Sondershausen, Tel.: 03632 622 822
E-Mail: stadtinfo@sondershausen.de
www.sondershausen.de

Facebook: Sondershausen – Im Herzen Musik
Instagram: [sondershausen_im_herzen_musik](https://www.instagram.com/sondershausen_im_herzen_musik)



DIE SIXTINA DES NORDENS

Panorama Museum

Das Panorama Museum mit dem Monumentalbild „Frühbürgerliche Revolution in Deutschland“ (1983-87) von Werner Tübke gehört zu den spektakulärsten Projekten jüngerer Kunstgeschichte. Auf einer Gesamtfläche von 14 Metern Höhe und 123 Metern Länge entfaltet sich in altmeisterlicher Formensprache ein Universum menschlicher Leidenschaften, das nicht nur den epochalen Umbruch vom Spätmittelalter zur Neuzeit bildhaft erlebbar macht. Werner Tübke, Mitbegründer der „Leipziger Schule“ schuf ein universales, zeitloses Gemälde, in dem Grundthemen der Menschheit wie Liebe und Hass, Tod und Geburt, Eintracht und Zwiespalt die unendliche Wiederkehr des Gleichen versinnbildlichen. Allein schon die Ausmaße des Bildes sind aufsehenerregend und lassen es zu einem unvergleichlichen Erlebnis werden. Mehr noch jedoch faszinieren die Fülle und Überzeugungskraft des Dargestellten, die Authentizität und geschichtliche Wahrhaftigkeit dieser zeitfernen Bildwelt wie Malerei selbst. Anfangs nicht unumstritten hat dieser einzigartige Bilddom – „Die Sixtina des Nordens“ – bereits jetzt einen festen Platz in der Kunstgeschichte, was nicht nur die Verleihung des Europäischen Kulturerbe-Siegels unterstreicht. Auch das ungebrochene Besucherinteresse mit über 3 Millionen Gästen spiegelt die Faszination des Museumserlebnisses wider.

Die Magie, die den Betrachter verzaubert, entsteht aus dem Zusammenspiel von außergewöhnlichen Dimensionen, brillanten Farben, altmeisterlicher Virtuosität, einer imposanten Lichtinszenierung und ungewöhnlichen architektonischen Hülle. Das Resultat ist ein beeindruckender Bilddom, der in seinen unwiderstehlichen Bann zieht.

Audio-Guides mit unterschiedlichen Führungsangeboten (25- bzw. 72-minütige Führung, Führung in „Leichte Sprache“, Sehbehindertenführung sowie Gebärdensprachführung, Kurzführungen in 12 weiteren Sprachen), die im Eintrittspreis inbegriffen sind, gewähren einen Einstieg in das mehr als 3.000 Einzelfiguren umfassende Panoramabild, dessen Schaffensprozess 11 Jahre währte. Auch die Kleinsten können mit spannenden und unterhaltsamen multimedialen Kinderführungen auf Entdeckungsreise durch das 1722 qm große Ölgemälde gehen.

Wechselnde Ausstellungen zeitgenössischer figurativer Kunst von internationalem Rang ergänzen das Angebot.



Außenansicht Panorama Museum

Foto: © ZK-Medien



Foto: © VG Bild-Kunst, Bonn 2022

Informationen

Panorama Museum
Am Schlachtberg 9
06567 Bad Frankenhausen
Tel: 034671 / 6190
info@panorama-museum.de
www.panorama-museum.de

Di bis So 10 – 17 Uhr
feiertags 10 – 17 Uhr
31. Dezember 10 – 15 hr
24. Dezember geschlossen



KÖNIG ALBERT
HOTEL - BAD ELSTER

★★★★S

Luxuriöse Auszeit

in der Kultur- & Festspielstadt Bad Elster



Wohlfühlarrangements ab 439€

pro Zimmer für 2 Nächte / 2 Personen

- 2x Übernachtung in der gebuchten Zimmerkategorie
- 1 Flasche Sekt „König Albert Edition“
- Täglich reichhaltiges Frühstück vom Buffet
- 1x Schlemmerbuffet am Anreisetag
- Nutzung der Soletherme Bad Elster und der weitläufigen Badelandschaft- und Sauna im historischen Albert Bad
- Kuscheliger Bademantel im Zimmer mit Badetasche inkl. Badetuch während des Aufenthaltes
- Aufmerksamkeit des Hauses – ein Geschenk p. Zimmer
- kostenfreie Stornierung oder Umbuchung

www.hotelkoenigalbert.de

Buchungshotline +49 37437 540 0



HKA Bad Elster Hotel Betriebs GmbH
Carl-August-Klingner-Str.1
08645 Bad Elster



↑ Lassen Sie sich inspirieren von unserem Imagefilm



Erzgebirge

Schwartenberg bei Neuhausen

„GLÜCK AUF“ IN DER AKTIVREGION ERZGEBIRGE

Ankommen. Heimkommen. Runterkommen.



Foto: TVE / © Jürgen Amann

Aussicht von Burg Frauenstein



Foto: TVE / © Uwe Meinhold

Bergstadt Marienberg



Foto: © TMGS

Besuch im Nussknackermuseum

Das Paradies vor der Haustür entdecken. In die Fülle der Erlebnisheimat Erzgebirge eintauchen. Vielfältige Rad- und Wanderwege, historische Dampfeisenbahnen, über 800 Jahre Bergbautradition, beeindruckende Kulturschätze und weltbekannte Handwerkskunst – das Erzgebirge ist die Erlebnisheimat. Seit Juli 2019 trägt die Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří den Titel UNESCO-Welterbe.

Wunderschöne Landschaften, verträumte Ortschaften und einmalige Flusstäler ziehen sich entlang der deutsch-tschechischen Grenze.

Das Wanderparadies

Hoch oben verläuft auf 285 Kilometern und mit 17 Tagesetappen der Qualitätswanderweg Kammweg Erzgebirge-Vogtland. Ruhe, Entspannung und unzählige Ein- und Ausblicke eröffnen sich dem Wanderer. Die Beschilderung ist ausgezeichnet. Jede einzelne Etappe des Kammweges ist kurzweilig und hält viele Erlebnisse bereit. Ein erhebendes Gefühl, um runterzukommen

Über 5.000 Kilometer markierte Wanderwege führen zu kulturellen Schätzen, malerischen Orten und Zeugnissen grandioser Handwerkskunst und warten abseits ausgetretener Pfade auf ihre Entdeckung. Die Strecken sind so abwechslungsreich wie das Erzgebirge selbst. Am Wegesrand erwarten Sie Gastfreundschaft und regionale Leckerbissen. Mit einem zünftigen „Glück Auf“ begrüßen die Gastwirte die Wanderer.

Radfahren ohne Grenzen

Das Radwegenetz ist fabelhaft abwechslungsreich. Entspannt rollen Radler auf waldigen Wegen und ruhigen Straßen durch lichtgrüne Baumtunnel und über Bergrücken mit Rundblick. Ob Familien-Radtour entlang idyllischer Flusstäler oder ein deftiger Ritt auf der erzgebirgischen Pultscholle: das Erzgebirge lohnt sich zu erfahren – mit Mountainbike, Tourenrad, Gravelbike oder Rennrad.



Die BLOCKLINE ist das einzigartige Bike - Abenteuer im Erzgebirge. Auf 140 Kilometern und 2.750 Höhenmetern wartet das Gefühl von unendlicher Freiheit: Bis zu 15 kürzere Etappen oder drei spannende Runden (Loops) locken kleine und große Abenteuerer. Holzportale, Meilensteine und wundervoll gestaltete Tiere als Motivmeilensteine weisen den Weg in ein Land beeindruckender Panoramen, einzigartiger Gesteinsformationen, tierreicher Talsperren, üppiger Bergwiesen und idyllischer Bachläufe.

Die kleineren Etappen lassen sich auch gut mit der Familie fahren. Mit dem Abenteuerhandbuch im Starterpaket kommt auch keine Langeweile auf. In klaren Gebirgsbächen lassen sich die müden Beine in erfrischen. Für Erfrischung sorgen die zahlreichen Freibäder und Stauseen.

Kleine Auszeit

In den anerkannten Kurorten mit den sprudelnden Thermalquellen für Körper und Geist eine Auszeit gönnen. Das radonhaltige und solehaltige Wasser des Gesundheitsbades ACTINON in Bad Schlema, die Thermen des Thermalbades Wiesenbad oder Heilbad Warmbad oder das Raupennest in Altenberg bieten dafür beste Bedingungen.



Tipp:



Die APP „Erzgebirge Erleben“, welche als Premiumversion für iOS und Android kostenfrei verfügbar ist, ist dabei der ideale Wegbegleiter und sorgt für Inspiration.
<https://www.erzgebirge-tourismus.de/app-erzgebirge-erleben/>



Tourismusverband Erzgebirge e.V.
Service- & Buchungsstelle
Tel.: +49 (0) 3733 188 000
www.erzgebirge-tourismus.de



Das Musikfest 2020 war ein großer Erfolg und konnte damit trotz der Corona-Pandemie unser Musikfest Erzgebirge regulär im Biennale-Rhythmus durchgeführt werden. Sogar das fulminante Stadionkonzert mit Orffs »Carmina Burana« durfte, wenn auch ein Jahr später, stattfinden.

Damit ist dem Festival-Team eine Glanzleistung in schwersten Zeiten gelungen. Dieser Wille und das Bekenntnis zur Hochkultur, tief verwurzelt im Erzgebirge, sind die Triebkräfte, die die gesamte Region und ihre Kultur im Musikfest Erzgebirge erstrahlen lassen.

Nun soll es im Jahr 2022 wieder ein Musizieren ohne Abstände und mit vollen Kirchen und Konzertsälen geben. Das wird uns allen ein Gefühl der Normalität und der Lebensfreude zurückbringen.

Feiern wir das Aufleben der Musik mit einem glanzvollen Musikfest-Jahrgang! Die Besucherinnen und Besucher können sich auf fantastische internationale Künstlerinnen und Künstler, wie Paul

McCreesh mit seinem Londoner Ensemble Gabrieli Consort & Players, das Prager Spitzenensemble Collegium 1704, den Dresdner Kammerchor, das Vokalensemble amarcord, die Thomaner oder auch die preisgekrönte Leipziger Pianistin Charlotte Steppes, welche am Anfang einer eindrucksvollen Pianistinnenkarriere steht, freuen. Sie alle bringen neben unseren einzigartigen Sonderformaten, etwa dem NachtKlang-Konzert und der Großen Musikfest Ballnacht als Huldigung eines erzgebirgischen Instruments außergewöhnliche Strahlkraft in das Musikfest Erzgebirge 2022.

Auch in der 7. Auflage und im zwölften Jahr seines Bestehens wird es hoffentlich wieder viele internationale Gäste anziehen. Eine große Freude wird es sein, sich endlich wiederzubegegnen. Und laden Sie bitte viele neugierige »Ersthörer« ein, mit denen wir alle die reiche Musikwelt neu entdecken und so vom Erzgebirge aus in die Welt leuchten lassen können.

Das Musikfest Erzgebirge kann als ein Beispiel dafür dienen, wie Visionen für diese Region entwickelt werden können, wie Ideen von der Geschichte des Erzgebirges genährt werden und dann aber in die Zukunft und in viele Bereiche des Lebens ausstrahlen.

Weitere Informationen: www.musikfesterzgebirge.de

SACHSENS GLANZ 2022

Am 9. September 2022 startet ein neuer, diesmal besonders glanzvoller Jahrgang des Musikfestes Erzgebirge. Unter dem Jahresmotto »SACHSENS GLANZ« finden insgesamt 15 hochkarätige Konzerte und Veranstaltungen in den Bergstädten der gesamten Erzgebirgsregion statt.

FENSTER IN DIE ERDGESCHICHTE

(GLOCKENSTRASSE 16, 09130 CHEMNITZ)

Am „Fenster in die Erdgeschichte“ eröffnet sich ein Blick in die Welt vor 291 Millionen Jahren. Deren Erhaltung ist einem katastrophalen Vulkanausbruch vor 291 Millionen Jahren zu verdanken. Durch rasche Einbettung in feine vulkanische Asche blieben Pflanzen und Tiere vorzüglich erhalten. Mit wissenschaftlichen Grabungen wird der fossile Lebensraum im Untergrund von Chemnitz seit 2008 systematisch erforscht. Neben enormem Wissenszuwachs über die Anatomie und den Lebensbedingungen der fossilen Pflanzen sind dadurch erstmals auch Tiere des Waldes zutage getreten: Schnecken, Riesenhundertfüßer, Spinnentiere, Skorpione, diverse Amphibien und das älteste baumkletternde Wirbeltier der Welt, das einer Eidechse ähnelt, aber in die Verwandtschaft der Säugetiere gehört.

Zum Tag des Geotops am 18. September 2022 haben Besucher in der Zeit von 10 bis 16 Uhr die Chance, aus erster Hand zu erfahren, was die Fossilagerstätte Chemnitz auszeichnet und wie die Fossilfunde präpariert werden, um später den Weg zur Forschung und in das Museum zu finden. Im geologischen Klassenzimmer können heranwachsende Paläontologen ausprobieren, wie sich eine geowissenschaftliche Grabung anfühlt und mit viel Geduld auch etwas ausgraben.

Angebote für die Sommerferien sind auf der Website zu finden.



Fotos: © Museum für Naturkunde, Chemnitz



PALÄONTOLOGIE ERLEBEN – ERDGESCHICHTE BEGREIFEN



Museum für Naturkunde Chemnitz

Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz
Telefon 0371 488-4366
www.naturkundemuseum-chemnitz.de



FENSTER IN DIE
ERDGESCHICHTE

Glockenstraße 16, 09130 Chemnitz
www.grabungsteam-chemnitz.de



© Frederik Spindler



CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025



Fotos: Thermalbad Wiesenbad / © D. Kroblauch



DIE GESUNDHEITSQUELLE IM ERZGEBIRGE

Thermalbad Wiesenbad

Thermalbad Wiesenbad ist ein kleiner Ort mit einer über 500-jährigen Tradition im Kur- und Bäderwesen. Die Legende besagt, dass bereits im Jahr 1496 ein Schäfer die heilende Wirkung unseres Thermalwassers entdeckte. Es entspringt der Georgsquelle, seit 1998 staatlich anerkannte fluordidhaltige Heilquelle für Trink- und Badekuren.

Mit dem natürlichen Heilmittel Thermalwasser in Verbindung mit der heilenden Wirkung regionaltypischer Kräuter und der attestierten Reinheit der Luft kommt hier Gesundheit gleich mehrfach aus der Natur – gepaart mit Individualität und ganzheitlicher Therapie.

Seit 1998 ist Thermalbad Wiesenbad ein staatlich anerkannter Kurort. Das barrierefreie Gesundheitszentrum Miriquidi mit Rehabilitationsklinik, Thermalbad *Therme Miriquidi*, Thermal-Heilkräuter-Zentrum, Wandelhalle und Kurmittelhaus ist DIE Adresse im Erzgebirge für Rehabilitation, Prävention, Gesundheitsurlaub und Medical Wellness.

Im Wiesenbader Gesundheitszentrum gibt es ein breites Spektrum verschiedener Gesundheitsangebote – indikationsbezogen zur Behandlung von orthopädischen und neurologischen Erkrankungen, aber auch präventiv zur Förderung der Gesundheit. Das neue Gesundheitsangebot *Immunsystem in Balance* wurde aktuell für die Stärkung des Immunsystems konzipiert. JEDER kann das Milieu seines Körpers in jedem Augenblick selbst beeinflussen und damit die Weichen für seine Gesundheit stellen.

Die Wiesenbader Gesundheitsangebote umfassen: Stationäre und teilstationäre Rehamassnahmen der Rententräger, Krankenkassen und Beihilfen – Medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation – Anschlussheilbehandlungen – Spezielle Nachsorge IRENA – Rehasport – Präventivmaßnahmen der Rententräger und Krankenkassen – Individuelle Privataufenthalte – Ambulante Kuren – Gesundheitsstudio – Thermal-Kräuter-Wellness – Kräuter-Kochstudio – Thermalbaden – Angebote des Thermal-Heilkräuter-Zentrums.

Weitere Informationen lesen Sie unter www.wiesenbad.de



**Thermalbad Wiesenbad Gesellschaft
für Kur und Rehabilitation mbH**

Freiberger Straße 33
09488 Thermalbad Wiesenbad
Telefon: 03733/504-0
Fax: 03733/504-1188

E-Mail: kur@wiesenbad.de



Gewinnen Sie in
dieser Ausgabe

einen *Gutschein*
im Wert von
400,00 €



GEHEIMTIPP (H)RZGEBIRGE - AUSZEIT MIT PREMIUM ALL INKLUSIVE

Wozu in die Ferne schweifen, wenn das Abenteuer nur einen Kurztrip entfernt liegt? Egal ob ein Motorrad-, E-Bike- oder Wanderurlaub – die Rathaus Hotels Oberwiesenthal sind die perfekte Urlaubslage! Ankommen und wohlfühlen. Einzigartige Erlebnisse. Unvergessliche Abenteuer. Freuen Sie sich auf herrliche Aussichten, unberührte Natur & vielfältige Freizeitmöglichkeiten! Einfach mal die Seele baumeln lassen und sich um nichts kümmern? Buchen Sie jetzt Ihren Premium All Inclusive Urlaub ohne versteckte Nebenkosten im Erzgebirge mit Slow Food rund um die Uhr, Premium All In Getränken, kostenfreies W-Lan, Sky Sportsbar (mit Bundesliga TV), Sky Club Lounge mit Billard & Dart, Saunabereich, Tanzabenden und vielen weiteren Extras! **Mehr Informationen finden Sie auf www.rathaus-hotels.de.**

Nutzen, Vorteil			deutsche Vorsilbe	Über- setz- boot	Buch der Bibel		Stelle	Kratzer, Kerbe		englisch: Huhn	Frauen- kose- name	Frauen- kurz- name	Mönchs- frisur	Likör- gewürz	
							schimp- fen								
Erfolg beim Schießen			starker Zweig			9	spaßen	Fremd- wortteil: Sonne						Wachol- der- brannt- wein	
ein Greif- vogel		Fluss durch Gerona (Span.)					Währung in den USA	zu Beginn			1				
						7				Kranken- salbung		Eiweiß- gift			scharfe Berg- kante
			einen Flug begin- nen		Muse des lyrischen Gesangs			farbliche Abstuf- ung							
Tanz- figur der Quadrille	Wichtig- tuerei	das Unsterb- liche						negati- ves elekt- risches Teilchen			franzö- sischer unbest. Artikel			Land- schaft in Bran- denburg	
nicht schlecht				Ell- bogen- knochen (med.)				Maßein- heit der Licht- stärke					Kfz-Z. Bamberg		
						4	Berg- hütten- wirt	Einzel- stück							
Boots- rennen		Kurzform von Ulrich		aus- denken						5			100 qm in der Schweiz		Sprech- art eines Mitlaufs
Urheber eines Schrift- werks					italie- nischer Artikel			babylo- nische Gottheit			span. Doppel- konso- nant	süd- amerika- nischer Kuckuck			
franzö- sisch: Getreide				Befesti- gungs- stifte			3		Poetik					2	
Stück für Stück						6		Welt- raum				Fluss in Nord- westdeut- schland		8	

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Senden Sie uns das Lösungswort unter Angabe Ihrer vollständigen
Adresse (Der Gewinner wird schriftlich per Post benachrichtigt) bitte
über unser Kontaktformular auf www.agil-dasmagazin.de zu. Dies ist
für Sie kostenfrei! Einsendeschluss ist der 31.07.2022!

An der Verlosung nehmen alle richtigen Zusendungen teil. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



OBERLAUSITZ



ZITTAUER GEBIRGE



NEISSELAND



Bad Muskau - Pücklerpark

Ganz im Südosten der gemütlichen Oberlausitz befindet sich ein landschaftliches, historisches und kulturelles Kleinod - die Region rund um den Naturpark Zittauer Gebirge! Neben langen Wanderungen, entspannten Radtouren oder adrenalingeladenen Mountainbikeabfahrten und Kletterpfaden, finden sich kulturelle Highlights wie das große Zittauer Fastentuch, Burg und Kloster Oybin oder das Deutsche Damast- und Frottiermuseum in Großschönau.

ZITTAU - DIE REICHE

Zittau wurde einst von den Nachbarstädten der Umgebung ehrfurchtsvoll „die Reiche“ genannt und ein Spaziergang durch die historische Altstadt zeigt, dass dieser Name wohl durchaus seine Berechtigung hatte.



Großes Zittauer Fastentuch

Ein religiöser Kunstschatz von herausragender Bedeutung weit über Deutschlands Grenzen hinaus ist das Große Zittauer Fastentuch von 1472. Auf seiner beeindruckenden Fläche von 8,20 m Höhe mal 6,80 m Breite erzählt es in 90 Bildern die biblische Geschichte und gehört – neben dem Teppich von Bayeux – zu den wertvollsten textilen Kunstwerken des Abendlandes. Das große Zittauer Fastentuch ist das einzige seiner Art in Deutschland und das drittgrößte überlieferte Fastentuch überhaupt. Im Museum „Kirche zum Heiligen Kreuz“ wird es in der größten Museumsvitrine der Welt gezeigt. Ein Fastentuch, auch Hungertuch genannt, dient der Verhüllung des Altarraums während der Fastenzeit.



HERRNHUTER®
Manufaktur

Die Heimat der
Herrnhuter Sterne ...

.. im Herzen der
Oberlausitz



www.herrnhuter-sterne.de



Konzert am Grossen Fastentuch

GROSSES ZITTAUER FASTENTUCH

EINZIGARTIG IN DEUTSCHLAND
BEDEUTEND FÜR EUROPA

 **STÄDTISCHE
MUSEEN ZITTAU**

Museum
Kirche zum Heiligen Kreuz
Frauenstraße 23 | 02763 Zittau
Montag – Sonntag 10 – 17 Uhr
www.museum-zittau.de



Foto: © Philipp Herfort



Foto: © Thomas Glaubitz



▲ **Dreiländereck**
am Oder-Neiße Radweg

◀ **Steinzoo**
Löwe, Nashorn, Brütende Henne – sie alle sind als Sandsteine zu finden

EUROPAS MITTE ENTDECKEN

Naturpark Zittauer Gebirge

Der Blick vom höchsten Berg des Zittauer Gebirges, der Lausche, ist atemberaubend und zeigt: hier ist man in Europas Mitte. Bei guter Sicht ist das Riesengebirge zu erkennen, vorgelagert das Isergebirge, westlich die Böhmisches und Sächsisches Schweiz.

Etwa 435 km gute markierte Wanderwege kreuzen das gesamte Gebiet rund um den Naturpark Zittauer Gebirge. Für höchstes Wandervergnügen steht der 107 km lange Oberlausitzer Bergweg, welcher sich aus dem Oberlausitzer Bergland bis in das Zittauer Gebirge erstreckt.

Für Familien gibt es ganz wundersame Entdeckungen mit der wilden Freda und ihren Freunden im Steinzoo zu machen: Löwe, Nashorn, Brütende Henne – alle sind als Sandsteingebilde zu finden.

Nicht nur zum Wandern eignet sich die Region, sondern auch zum Radfahren. Der entspannte Wochenendradler entdeckt den Oder-Neiße-Radweg oder radelt mit seiner Familie um die Seen der Region. Adrenalinliebende Mountainbiker nehmen die Herausforderung an und fahren die XTERRA- Wettkampfstrecke der O-See-Challenge, einem der bekanntesten und anspruchsvollsten Cross-Triathlons, bei dem sich die Weltelite einmal im Jahr misst.

Neben den sportlichen Aktivitäten macht die Lage an einem jahrhundertealten Schnittpunkt europäischer Geschichte die Region rund um das Zittauer Gebirge zu einem wahren kulturellen Schatz – voll von Spuren traditionsreichen Handwerks, sagenumwobenen Gebirgsarten und kostbaren Bauwerken, eingebettet in reizvolle Landschaften. Das Ensemble von Natur und Architektur auf dem Berg Oybin, die kostbaren Zittauer Fastentücher, die schnaufende Zittauer Schmalspurbahn, die berühmten Herrnhuter Sterne,... immer wieder gibt es neue Erlebnisse für Groß und Klein zu entdecken.

Spätestens, wenn man Oberlausitzer Kleckskuchen zum Frühstück, polnische Piroggi zum Mittag, den tschechischen Dreikampf (Knödel, Gulasch und Sauerkraut) zum Abendessen und die Herzlichkeit aller drei Nachbarn in sich aufgenommen hat, dann dürfte es um einen geschehen sein.

Weitere Informationen:

www.zittauer-gebirge.com
www.steinzoo.de
www.oberlausitzer-bergweg.de
Tel.: 03583/7976400



SCAN ME



Burg und Kloster Oybin

Fotos: © Jiri Stejskal



Fotos: © Philipp Herfort

▲ **Wandern / Radfahren**
Nicht nur zum Wandern eignet sich die Region, sondern auch zum Radfahren. Mountainbiker nehmen die Herausforderung an und fahren die XTERRA- Wettkampfstrecke.



Foto: © Rainer Weisflog

▲ Muskau
Der berühmte Fürst Pückler schuf im Neißetal einen monumentalen Landschaftsgarten

Waldeisenbahn ►
vom Bad Muskauer Badepark gen Weißwasser fahren



Foto: © Waldeisenbahn Muskau

AUF RÄDERN ODER SCHUSTERS RAPPEN

Aktiv durch das Neisseland

▲ Die Rakotzbrücke
Wahrzeichen des Kromlauer Parks

▲ Rietschen
mit seinen einzigartigen Schrottholz Häusern, in denen Sie altes Handwerk erleben

▲ Krobnitz
nutzen Sie die Gelegenheit, die Schlösser und Museen in Königshain und Krobnitz anzuschauen

Sie sind gern unterwegs, lieben Aktivität und Abwechslung? Dann sind Sie im Neisseland rund um den Muskauer Park genau richtig.

Etwas ganz Besonderes ist es, mit der Kutsche durch das UNESCO Welterbe Muskauer Park zu fahren. Der berühmte Fürst Pückler schuf im Neißetal einen monumentalen Landschaftsgarten. Folgen Sie gewundenen Wegen zu einmaligen Aussichten. Lassen Sie sich von einem Küchengarten des 19. Jahrhunderts inspirieren und entdecken Sie den Badepark und den Bergpark.

Eingebettet ist der Muskauer Park in ein weiteres Highlight: Auf fast 580 km² erstreckt sich der UNESCO Global Geopark Muskauer Faltenbogen: Vor 350.000 Jahren stauchte und faltete ein mächtiger Gletscher die unter ihm liegenden Erdschichten aus Sand, Ton und Braunkohle – eine Schatzkammer für Industrialisierung des 19. Jh., die das Landschaftsbild bis heute prägt.

Mit der Waldeisenbahn – einer ehemaligen Schmalspurbahn der Bergbauindustrie – können Sie vom Bad Muskauer Badepark gen Weißwasser fahren. Hier wurden ab dem 19. Jahrhundert Glasande aufgeschmolzen und der kleine Ort wurde zum Zentrum der weltweiten Glasproduktion.

Nicht weit von Weißwasser erwartet Sie der Kromlauer Park, dessen Wahrzeichen viele schon einmal gesehen haben: Die Rakotzbrücke diente im letzten Matrix Film mit Keanu Reeves als Motiv. Das romantische Bauwerk der Gartenarchitektur des 19. Jahrhunderts zieht zusammen mit seinem weitläufigen Azaleen- und Rhododendron-Park Besucher aus der ganzen Welt an.

Am Rande des Tagebau Nochten präsentiert der Findlingspark als Europas größter Steingarten nicht nur Giganten, die die Eiszeiten aus Skandinavien hierhergebracht haben, sondern auch eine farbenfrohe Botanik.

Per Rad kann es weitergehen zum Erlichthof nach Rietschen mit seinen einzigartigen Schrottholz Häusern, in denen Sie altes Handwerk erleben und in der Wolfsscheune dem Isegrimm auf die Spur kommen können.

Wenn Sie sich weiter gen Süden treiben lassen, dann nutzen Sie die Gelegenheit, die Schlösser und Museen in Königshain und Krobnitz anzuschauen, bevor Sie der Stadt Görlitz einen ausgedehnten Besuch abstatten.

Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen:

www.neisseland.de
info@neisseland.de
Tel.: 03581 3290121



▲ **ViaThea**
Internationales
Straßentheater



◀ **Altstadtfest**
Es herrscht fröhliche
Stimmung an beiden
Neißeufern



Foto: © Nikolai Schmidt



Radfahrer am Berzdorfer See

Foto: © Philipp Herfort



Neißestraße

Foto: © Paul Glaser

ERLEBNISREICHE URLAUBSTAGE MITTEN IN EUROPA

Ein Sommer voll Görlitz

Warum in die Ferne schweifen? Görlitz liegt so nah, am See und noch dazu im Herzen von Europa. Das überraschend vielfältige Angebot der ostsächsischen Stadt an der Neiße hält für alle etwas bereit: Kultur, Genuss, Natur und sogar ein Hauch von Hollywood liegt hier in der Luft. Ob in Familie, mit Freunden oder zu zweit – das Sommererlebnis Görlitz wartet schon.

Kultur und Geschichte vor Traumkulisse

Die malerischen Gassen und Plätze der historischen Altstadt mit ihren fast 4.000 Baudenkmälern bieten eine einmalige Atmosphäre für einen Stadtbummel. Görlitz beeindruckt mit Bauwerken aus der Zeit der Gotik, des Barocks, der Renaissance, des Jugendstils sowie der Gründerzeit. Bei den Stadtführungen taucht man direkt ein: Der Klassiker ist der tägliche Rundgang durch die Altstadt. Ebenso empfehlenswert sind die thematischen Stadtführungen, die den Geschichten der Neißestadt auf die Spur gehen.

Grenzenlos feiern und genießen

In den Sommermonaten spielt die Stadt an der Neiße ihre Trümpfe voll aus. Zahlreiche Events nutzen das eindrucksvolle Open-Air Ambiente der deutsch-polnischen Stadt und schaffen eindrucksvolle Erlebnisse für ihre Gäste. Besucher sollten sich das internationale Straßentheater ViaThea (7.-9. Juli) nicht entgehen lassen. Auch beim Altstadtfest Görlitz (26.-28. August) herrscht fröhliche Stimmung an beiden Neißeufern, denn es wird „Zusammen, together, razem“ gefeiert. In der Stadthalle Görlitz erleben Besucher in diesem Sommer (1. Juli-7. Oktober) eine Kathedrale für die Nase, das OSMODRAMA im Rahmen des länderübergreifenden Festivals „1000 und Deine Sicht“.

Radfahrer am Untermarkt in Görlitz ▶
Görlitz beeindruckt mit Bauwerken aus der Zeit der Gotik, des Barocks, der Renaissance, des Jugendstils sowie der Gründerzeit



Foto: © Philipp Herfort



Foto: © Nikolai Schmidt



Wes Anderson war auch schon da: Film ab für Görliwood®

Spätestens seit der Auszeichnung als beste europäische Filmlocation des Jahrzehnts hat sich Görliwood® ganz offiziell in die erste Liga der internationalen Filmdrehorte katapultiert. Mehr als 100 Filme wurden hier gedreht, u.a. die Oscar®-prämierten Werke „Der Vorleser“ mit Kate Winslet und „The Grand Budapest Hotel“ von Wes Anderson sowie Szenen für Quentin Tarantinos „Inglourious Basterds“. Stadtbesucher und Filmfans können mit zertifizierten Görliwood-Angeboten auf Entdeckungsreise in Görlitz gehen.

Abstecher zum Berzdorfer See

Vor den Toren der Stadt liegt der Berzdorfer See. Mit 960ha Wasserfläche, Sandstränden und einem reizvollen Blick auf das nahe Riesengebirge in Tschechien und Polen eröffnet sich hier ein wahres Natur- und Freizeitparadies. Am „Berzi“ kommen Wassersportfreunde, Badenixen und Sonnenhungrige voll auf ihre Kosten. Ein Rundweg lädt zu ausgedehnten Wander- und Fahrradausflügen ein.

Weitere Informationen zu Görlitz sowie Buchung:

www.goerlitz.de

Görlitz-Information:
Obermarkt 32 | 02826 Görlitz
Tel.: +49 (0)3581 4757 0
E-Mail: willkommen@europastadt-goerlitz.de

Foto: AdobeStock / ©apareiter



IN BILDERN OBERLAUSITZ

Die Bockwindmühle in Kottmarsdorf

Die Nonnenfelsen in Jonsdorf



Bekassinen im Herbst

Foto: AdobeStock / ©Karl Jähne

Blick vom Hochwaldtum nach Süden



Foto: AdobeStock / ©Ludwig



Typische Ortschaften

Foto: AdobeStock / ©Simone



Umgebendehaus in der Oberlausitz

Foto: AdobeStock / ©Ludwig

Foto: © Ortsarchiv

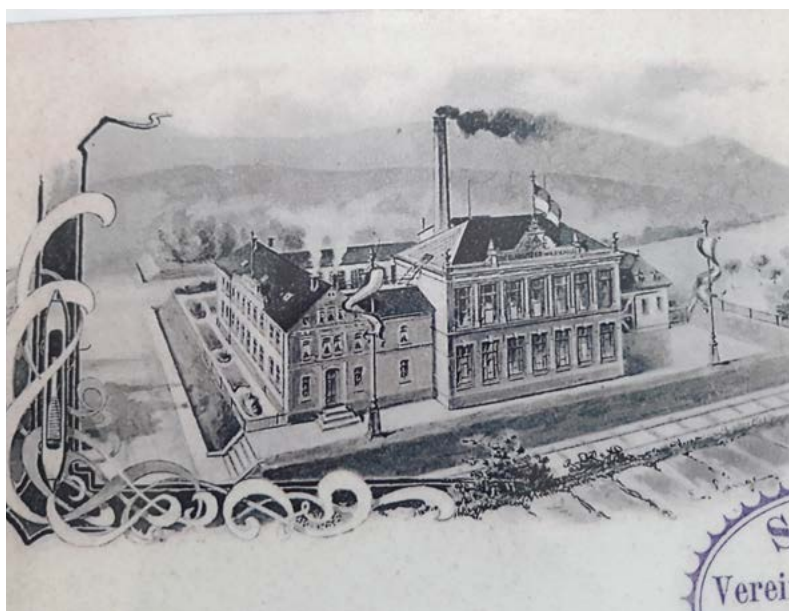


Foto: © N. Meier 2019

Webschule Südseite



Foto: © M. Rimpler 2021

Webschule beleuchtet

Das Gebäude der Oberlausitzer Webschule ist ein historisches, ortsbildprägendes Denkmal der Industriekultur des 19. Jahrhunderts, dessen Baugeschichte auf das Jahr 1870 zurückgeht. Damals haben ortsansässige Unternehmer die Schule für die Lehrausbildung aufgebaut, um Fachkräfte wie Musterzeichner, Patronenschläger, Weber und Webmeister für ihre zahlreichen Firmen auszubilden.

Von der Textilgeschichte des Ortes zeugt heute der Textillehrpfad, der an der Webschule vorbeiführt. Zwischen den beiden Firmen Möve-Frottana und Damino gelegen, ist das Haus ein wesentlicher Bestandteil der Geschichte des Textildorfes Großschönau.

Mit dem Aufbau einer textilen Kreativwerkstatt soll ein Brückenschlag zwischen alter Webkunst, kreativer Textilgestaltung und moderner Textiltechnologie gelingen. Alte Techniken werden neu gedacht. In Wochenendkursen oder bei Schnuppernachmittagen können Handweberei und andere textile Gewerke ausprobiert und erlernt werden.

Mit Kunst & Kulturveranstaltungen soll der Ort ein Treff- und Kommunikationszentrum für die Bürger der Gemeinde und ihrer Gäste sein. Kommunale Veranstaltungen werden ebenso wie Theater, Musik, Ausstellungen u.a. angeboten.

Großschönau wird damit nicht nur um einen Tourismus-Magneten reicher. Mit seinen einzigartigen Kreativangeboten wird es dazu beitragen, die regionale Bedeutung des Ortes und der hier ansässigen Textilindustrie hervorzuheben und zu stärken.

Textile Kreativwerkstatt in der Oberlausitzer Webschule Großschönau



Foto: © N. Meier

◀ **Tanztheater**
„Käthy im Wunderland“
mit Katja Erfurth und
Sascha Mock



Foto: © H. Michel, 2022

Tasche in Gatterkam-Technik

▼ **Langzeitprojekt**
Roter Faden



Foto: © H. Michel, 2022

--- Informationen und Kontakt ---

www.grossschoenau.de
info@grossschoenau.de; +49 35841 31038



*Außenansicht Kupferhaus, Deutsches
Damast- und Frottiermuseum Großschönau*



Blick in die Damastschatzkammer



Webarbeit auf dem Damasthandzugwebstuhl

Fotos: © Pavlik 2016

Das Deutsche Damast- und Frottiermuseum Großschönau

Die Sammlung des Deutschen Damast- und Frottiermuseums wird im sogenannten Kupferhaus präsentiert. Sie umfasst zahlreiche textile Gewebe in Damast- und Frottier-technik, Entwurfszeichnungen, technische Zeichnungen für Webstühle und Kleidungsstücke. Sie entstand als regionalkundliche Sammlung im beginnenden 19. Jahrhundert, weshalb sie auch eine beachtliche Anzahl Gemälde und ortstypische Objekte beherbergt. Ein besonderer Schatz sind die noch funktionstüchtigen Webstühle aus der Zeit der Handweberei und der frühindustriellen Produktion. Im heutigen Museumsgebäude, eine ehemalige Fabrikantenvilla, werden auf zwei Etagen und in drei Gebäudeteilen in einem Ausstellungsrundgang sowohl die Funktionsweise und Geschichte der Damast- und Frottierweberei, wie auch die textile Ortsgeschichte vorgestellt. Bis Jahresende 2022 wird der vorerst letzte Bauabschnitt abgeschlossen und damit die Dauerausstellung mit weiteren Themen bereichert. Textile oder regional bedeutsame Themen finden in einem Sonderausstellungsraum in kleinen Präsentationen regelmäßig ihren Platz.

Auch das Damast- und Frottiermuseum liegt auf dem Textilpfad der sich durch den gesamten Ort zieht und die Besucher mit der bedeutenden Geschichte Großschönaus vertraut macht.



Blick in die Damastschatzkammer

Informationen und Kontakt

www.ddfm.de
info@ddfm.de; +49 35841 677641
Öffnungszeiten
 Mai–Oktober Dienstag–Freitag 10–17 Uhr
 Sonnabend, Sonntag 14–17 Uhr
 Feiertage (außer Montag) 14–17 Uhr

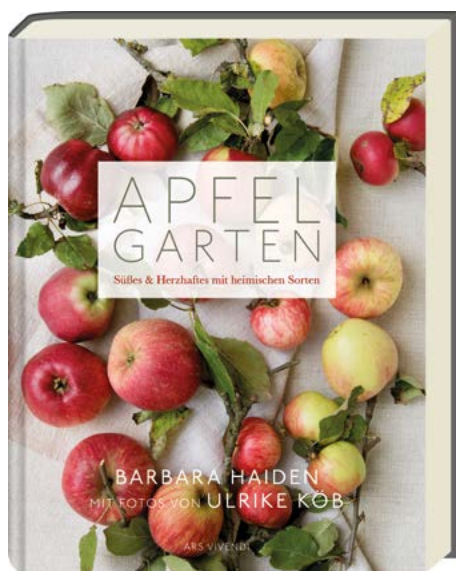
Nov.–April Dienstag–Freitag 10–16 Uhr
 Sonnabend, Sonntag 14–17 Uhr
 Feiertage (außer Montag) 14–17 Uhr
 Montags immer geschlossen

▲ Blick in die Damast- schatzkammer

Gewebe in Damasttechnik,
 Tafelkultur und Historisches
 zur Damastweberei

Knackige Rezeptideen

Der Apfel hat in unseren Obstkörben unangefochten die Nase vorn. Doch er kann noch viel mehr!



Barbara Haiden und Ulrike Köb:
Apfelgarten / Süßes & Herzhaftes mit heimischen Sorten

ars vivendi Verlag, 204 Seiten, 26,00 €

Die österreichische Food-Autorin Barbara Haiden züchtet selbst alte Sorten und präsentiert in ihrem Kochbuch »Apfelgarten« gemeinsam mit Fotografin Barbara Köb mehr als 60 köstliche und abwechslungsreiche Rezepte für die Apfelküche. Dazu gibt es eine ausführliche Apfelkunde mit Wissenswertem über neue Züchtungen und alte Sorten wie dem Gravensteiner oder der Landsberger Renette.

ISBN 978-3-7472-0344-6

APFEL-AUFSTRICH-DUO

Fruchtig und Pikant

ZUTATEN JE FÜR 6–8 PORTIONEN

APFEL-ERDNUSS-CHILI

200 g Frischkäse
100 g Erdnussbutter
1 Apfel
1 Mini-Gurke
1 rote Chili
1 Handvoll Basilikumblätter
frisch gepresster Zitronensaft
Salz

APFEL-KAROTTEN-LINSEN

300 g Karotten
80 g Cashewkerne
1 EL Kokosöl
50 g rote Linsen
1 TL Currypulver
150 ml Kokosmilch
1 Apfel
Salz und Pfeffer aus der Mühle
frisch gepresster Zitronensaft

UTENSILIEN:

Stabmixer

Fotos: ©Ulrike Köb

ZUBEREITUNG

FÜR DEN APFEL-ERDNUSS-CHILI-AUFSTRICH Frischkäse und Erdnussbutter miteinander verrühren. Den Apfel schälen, halbieren und putzen. Apfel und Gurke in sehr kleine Würfel schneiden. Chili fein hacken und die Basilikumblätter fein schneiden. Alle Zutaten miteinander vermischen und mit Zitronensaft und Salz abschmecken.

FÜR DEN APFEL-KAROTTEN-LINSEN-AUFSTRICH die Karotten schälen und raspeln. Die Cashewkerne in einer Pfanne einige Minuten im Kokosöl anrösten. Karottenraspel, Linsen und Curry zugeben, mit Kokosmilch und 100 ml Wasser aufgießen, verrühren und 10–15 Minuten köcheln lassen, bis die Linsen weich sind und die Flüssigkeit verdampft ist.

Den Apfel schälen, vierteln und das Kerngehäuse ausschneiden. Das Fruchtfleisch klein würfeln und am Ende der Garzeit zugeben. Kurz erhitzen und alles mit einem Stabmixer grob pürieren. Mit Salz, Pfeffer und Zitronensaft abschmecken.

Die Aufstriche nach Geschmack mit schwarzem Sesam, Apfelwürfeln und frischen Kräutern garnieren.





APFEL-LAUCH-QUICHE

Mit gereiftem Bergkäse

ZUTATEN JE FÜR 4 PORTIONEN

Butter und Mehl für die Form

TEIG	250 g Sauerrahm
150 g Butter	3 Bio-Eier
250 g Dinkelmehl	geriebene Muskatnuss
Salz	120 g geriebener reifer
1 Bio-Eigelb	Bergkäse oder Gruyère

BELAG	UTENSILIEN
2 Stangen Lauch (ca. 500 g)	Tarteform (28 cm Ø)
2 Äpfel	Teigrolle
40 g Butter	Linsen oder Reis zum
Salz und Pfeffer aus der	Blindbacken
Mühle	

ZUBEREITUNG

Eine Tarteform fetten und mit Mehl bestäuben.

FÜR DEN TEIG die Butter würfeln und mit Mehl und 1 Prise Salz fein krümelig zerbröseln. Das Eigelb zugeben und rasch zu einem Teig verkneten. Mit einer Teigrolle auf die Größe der Tarteform ausrollen und diese damit auslegen. Den Rand andrücken. Den Teig 30 Minuten kühl stellen.

FÜR DEN BELAG den Lauch gründlich putzen und in 1 cm dicke Scheiben schneiden. Äpfel schälen, vierteln, Kerngehäuse ausschneiden und das Fruchtfleisch in etwa 1 cm dicke Scheiben schneiden.

Backofen auf 200 °C vorheizen. In einer Pfanne die Butter erhitzen und Lauch- sowie Apfelstücke einige Minuten dünsten. Mit Salz und Pfeffer abschmecken und beiseitestellen.

Rahm und Eier in einer Schüssel verschlagen und mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen.

Den Tarteboden mit Backpapier belegen, mit Linsen beschweren und den Teig im Ofen etwa 12 Minuten hell backen. Herausnehmen, Papier und Linsen entfernen. Die Apfel-Lauch-Mischung auf dem Teighoden verteilen, den Rahmguss darübergießen und mit Käse bestreuen. Die Quiche im Ofen 25–30 Minuten backen.

COQ AU CIDRE

Mit g'schmackigem Speck

ZUTATEN JE FÜR 4 PORTIONEN

1 Poularde (ca. 1 ½ kg)
 Salz und Pfeffer aus der Mühle
 100 g Räucherspeck
 2 EL Öl
 1 geh. EL Mehl
 1 Bund gemischte frische Kräuter
 (z. B. Thymian, Oregano, Rosmarin)
 600 ml kräftiger Cidre oder Apfelmost
 400 g Schalotten
 250 g braune Champignons
 2 Äpfel
 1 EL Butterschmalz

UTENSILIEN

Schmortopf

ZUBEREITUNG

Den Backofen auf 200 °C vorheizen. Das Hähnchen in 8–12 Stücke teilen, salzen und pfeffern. Speck würfelig schneiden. In einem Schmortopf Öl erhitzen, den Speck darin knusprig braten, danach herausnehmen.

Die Fleischstücke im Bratrückstand von allen Seiten einige Minuten anbraten und herausnehmen.

Im Bratfett das Mehl anschwitzen. Kräuterzweige zugeben, mit Cidre aufgießen und aufkochen. Den Topf mit Deckel in den Ofen stellen und das Fleisch 30 Minuten schmoren.

Inzwischen die Schalotten schälen, Pilze putzen und je nach Größe halbieren. Äpfel in Spalten schneiden und das Kerngehäuse jeweils entfernen.

In einer Pfanne das Butterschmalz erhitzen. Schalotten und Pilze darin einige Minuten anbraten, mit dem Speck und den Apfelspalten zum Fleisch geben und weitere 30 Minuten schmoren.

Zum Coq au Cidre schmecken als Beilage Salzkartoffeln, Bandnudeln oder Baguette.



IMPRESSUM

ISSN 2198-8579

Idee und Herausgeber:

Verlagsbüro Bernd Schneider
Josef-Bautz-Str. 15, 63457 Hanau
Tel. 06181-2997850
Internet: www.agil-dasmagazin.de
www.verlagsbuero-bschneider.de
E-Mail: info@agil-dasmagazin.de
oder bs@verlagsbuero-bschneider.de

Redaktion:

Bernd Schneider (V.i.S.d.P.). Die Verantwortung für die Artikel liegt, sofern nicht anders gekennzeichnet, (namentlich oder durch „Red“), bei den jeweiligen Autoren. Text-/Bildbeiträge sind Anzeigen!

Anzeigenverkauf:

Carmen Schmehl: 06181-2997855
Mischa Hönighausen: 06181-2997869
Hans Jürgen Hönighausen: 06181-9683240

Verbreitung und Zustellung:

Die Verbreitung erfolgt im Abonnement bundesweit. Die Zustellung des Abonnements erfolgt auf dem Postweg mit der Deutschen Post. Bestellungen des Abonnements sind nur schriftlich möglich. Per Post mit dem Coupon in dieser Ausgabe oder über www.agil-dasmagazin.de. Zusätzlich werden die Magazine an ausgewählten Stellen in den Städten und Gemeinden im Teilgebiet kostenlos zum Mitnehmen ausgelegt.

Verbreitungsgebiete der Auslagestellen:

Monatlich in den Landkreisen Rheingau-Taunus-Kreis, Main-Taunus-Kreis, Hochtaunus-Kreis, Wetteraukreis, Main-Kinzig-Kreis, Landkreis Offenbach-Land, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Landkreis Aschaffenburg.

Grafik, Layout und Gestaltung:

Verlagsbüro Bernd Schneider
Druck: www.PreisDruckRheinMain.de, oder www.pdrm.de

Titelfoto/Fotos:

Foto: Adobe Stock / ©Peera

© Copyright 2022

für alle Beiträge und Anzeigen liegt beim Verlag. Der Abdruck auch nur in Auszügen ist nicht ohne vorherige schriftliche Genehmigung möglich. Keine Haftung bei unverlangt eingesandten Manuskripten oder Bildern. Es gilt die Anzeigenpreisliste 10-2022 gültig seit 01. Juli 2022.



Sommerzeit ist Grillzeit. Passend dazu unser LIEBERGIN auf Eis, stilvoll mit einem Spritzer Zitrone serviert. Mehr Genussmomente für die nächste Grillparty finden Sie in unserer Kornstube. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

STRUTHOF BRENNEREI
Die älteste Kornbrennerei im Westerwald

Struthof Brennerei · Marianne Lieber
57648 Unnau im Westerwald · Tel. 02661-2461 · www.brennerei-struthof.de
Mo. - Sa. 9.00 - 12.00 / 14.00 - 17.00 Uhr

Ja, ich möchte „AGIL-DasMagazin“ bestellen!



Bitte hier abtrennen

Sie erhalten das Abonnement **zum Preis von 34,80 EUR inkl. MwSt. für 12 Ausgaben**. Die Zustellung erfolgt monatlich mit Ihrer Tagespost. Bitte füllen Sie den Bestellcoupon vollständig aus, und senden Sie diesen an unsere Verlagsanschrift. Ihre Einwilligung für die Datenverarbeitung ist die notwendige Grundlage für das Abonnement. Wir müssen Ihre Daten in unserem System für die monatliche Aufbereitung der Abonnements speichern. Dafür benötigen wir diese Einwilligung. Bitte beachten!

Vorname, Name

Straße, Nr.

PLZ/Ort

Zahlung per Lastschrift ☐ Zahlung per Rechnung ☐
Bitte buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab. Die Belieferung erfolgt nach Zahlungseingang!

IBAN

BIC

Datum, Unterschrift

Datenverarbeitung* (X = Grundlage für das Abonnement)


☐

Hiermit willige ich ein, dass meine Daten gespeichert und für die Aufbereitung der Versandunterlagen durch den Verlag benutzt und gespeichert werden können. Die Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen! Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Ihr Widerspruchsrecht: Der Nutzung Ihrer Daten können Sie jederzeit per Post oder E-Mail widersprechen:

Verlagsbüro Bernd Schneider, Josef-Bautz-Str. 15, 63457 Hanau
E-Mail: info@agil-dasmagazin.de

AGIL-DasMagazin im Abonnement



Foto: Rückenwind Reisen GmbH

PER RAD & SCHIFF UNTERWEGS AN UND AUF DEN SCHÖNSTEN FLÜSSEN

Jetzt noch fix buchen und Geld sparen



Es gibt gute Nachrichten aus dem Hause Rückenwind Reisen. Erstens gibt es noch freie Plätze für die beliebten Rad & Schiff-Reisen im Zeitraum von Juli bis September, und zweitens können sich Radurlauber zu bestimmten Terminen noch ein super Sommerangebot sichern (solange der Vorrat reicht).

Tagsüber mit dem Fahrrad die Gegend erkunden, jede Nacht im selben Bett schlafen, nette Leute treffen, gut gepflegt werden, und, wenn man mal nur entspannen will, einfach an Bord bleiben und an Deck die Füße hochlegen. Rad & Schiff-Urlaube haben in den letzten Jahren viele Freunde gefunden. Wie gut, dass Rückenwind sein Angebot noch ausbauen konnte und ein umfangreiches Programm bietet. Etliche Reisen waren auch 2022 gleich zu Beginn der Saison in Null-komma-nix vergriffen. Aber für die Monate Juli, August und September sind noch einige tolle Angebote buchbar. Manche sogar zum Schnäppchenpreis. Hier ein paar Beispiele:

- **Auf der Donau:** Passau – Wien – Passau mit MS Prinzessin Katharina oder MS Swiss Crown, 8 Tage ab 699 Euro
- **Rotterdam und Provinz Zeeland** mit MS Olympia, 8 Tage ab 949 Euro. **Super Sommerangebot:** Für die Tour ab 6.8. gibt es 50 % Rabatt für die 2. Person in der Doppelkabine, und für Kabinen zur Alleinbenutzung fallen keine Extrakosten an.
- **Nordsee, Wattenmeer und IJsselmeer** mit MS Serena, 8 Tage ab 699 Euro
- **Rhein-Radweg,** Mainz – Straßburg mit MS Olympia, 8 Tage ab 999 Euro
- **Berlin – Stralsund.** Von der Oder nach Usedom und Rügen mit MS Princess, 8 Tage ab 999 Euro, **Super Sommerangebot:** Für die Touren ab 20.8. und 17.9. gibt es 50 % Rabatt für die 2. Person in der Doppelkabine, und für Kabinen zur Alleinbenutzung fallen keine Extrakosten an.



Weitere Infos und Buchungen im Reisebüro oder direkt bei
Rückenwind Reisen GmbH,
Am Patentbusch 14, D-26125 Oldenburg,
T. 04 41/4 85 97-0, www.rueckenwind.de



LÖWER



SUMM,
SUMM,
SUMM...

BIENCHEN SUMM HERUM.

Du möchtest die perfekte Insektenbar schaffen? Mit vielen Stauden für Balkon, Terrasse und Garten schaffst du nicht nur bunte und schöne Landeplätze für Schmetterlinge, Bienen und Co., sie sehen auch einfach hübsch aus.

📍 **HANAU**

» Gewerbegebiet HU-Nord

Martin und Gustav Löwer GbR
Oderstraße 1

Tel. 06181 / 18050-0

hanau@gaertnerei-loewer.de

Mo.–Sa. 9:00–19:00 Uhr · So. geschlossen

📍 **SELIGENSTADT**

» A3 Abfahrt Seligenstadt

Martin Löwer
Dudenhöfer Straße 60

Tel. 06182 / 290861

seligenstadt@gaertnerei-loewer.de

Mo.–Sa. 9:00–18:30 Uhr · So. geschlossen

**WEITERE LÖWER-
GÄRTNEREIN:**

GOLDBACH | MÖMLINGEN |
ROSSDORF

FOLGE UNS AUF:  

www.gaertnerei-loewer.de